



Jetzt ist die stillste Zeit im Jahr ...

„Es ist die richt'ge Zeit für Friede, Freiheit, Gefühl und wieder füreinander da zu sein“: Mit diesen Worten lädt uns der Komponist Hubert von Goisern in seinem Adventlied zur Besinnung ein. Schenken wir einander Zeit, um ein wenig der Hektik des Alltags zu entkommen!

Laternenfest im Kindergarten

Die bunt schimmernden Laternen beim Martinsfest gehören zu den Vorboten des weihnachtlichen Lichterglanzes. Auch heuer wurde das Martinsfest in den Kindergärten gefeiert. Anhand der Legende vom Heiligen Martin soll den jungen Menschen Nächstenliebe und christliches Handeln veranschaulicht werden. Die Kinder zogen mit ihren selbst gebastelten Laternen zur Kirche und wurden dabei von zahlreichen Eltern, Großeltern und Geschwistern begleitet.

„Heut feiern wir Laternenfest, ja da möchte ich auch dabei sein!“

Auch Bürgermeister Richard Schober ließ es sich nicht nehmen, dabei zu sein und begrüßte die Kinder sowie Pädagoginnen im Kindergarten Gaweinstal.



Kindergarten Gaweinstal

Kindergarten Schrick



Kindergarten Martinsdorf

Marktgemeinde Gaweinstal

Kirchenplatz 3, 2191 Gaweinstal
Tel.: 02574/2221, Fax: DW -18
gemeinde@gaweinstal.gv.at

Amtszeiten:

Mo, Mi, Do: 8-12 und 13-16 Uhr
Di: 7-12 und 13-18 Uhr
Fr: 8-12 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:

Di: 16-18 Uhr
Fr: 8-10 Uhr

„Ich will frohe Lieder singen und das Licht zu allen bringen, damit die Menschen Wärme spüren. Das Licht soll uns zusammenführen.“



Besuchen Sie unsere Homepage

www.noel.gv.at

www.gaweinstal.at

auch im Internet!

www.weinviertel-sued.at





Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Advent, die stillste Zeit im Jahr? Schon lange nicht mehr! Einkaufsstress, Konsumrausch, Punschstandfeste, Weihnachtsfeiern, ein Termin jagt den anderen. Ruhe, Besinnung, Vorbereiten auf das große Fest, warum feiern wir Weihnachten? Wer hat noch Zeit, sich mit diesem Gedanken auseinander zu setzen, versuchen wir es wieder einmal, lassen wir uns nicht treiben von Konsumwahn, Weihnachtsstress und Alkoholexzessen. Ich wünsche es Ihnen, ich wünsche es mir, Dir, ALLEN. Denken wir darüber nach.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, mit dem Beschluss des Voranschlages 2011 im Gemeinderat werden die Weichen für das nächste Jahr gestellt. Die im Juni d. J. gesetzten Sparmaßnahmen wurden von der Gemeindeabteilung des Landes NÖ im Herbst geprüft. Der Fehlbetrag im Voranschlag 2010 in der Höhe von € 93.800 wurde durch das Amt der NÖ. Landesregierung abgedeckt. Durch diesen Landesbeitrag kann die Marktgemeinde Gaweinstal das Jahr 2010 ausgeglichen abschließen.

Die Erhöhung der Ertragsanteile des Bundes für das Jahr 2011 wird durch den starken Anstieg der Kosten im Sozial- und Krankenhausbereich geschmälert. Dadurch sind Investitionen für das Jahr 2011 nur in beschränktem Rahmen möglich. Der Rückbau der B7 im Ortsbereich von Gaweinstal wird sich daher im nächsten Jahr auf den Abschluss der Planungsarbeiten beschränken. Mit der Sanierung des bestehenden Wasserleitungs- und Kanalnetzes soll begonnen werden.

Ein größerer Betrag im Voranschlag 2011 wird für den Friedhofsausbau in Gaweinstal und Schrick angesetzt. In den letzten Jahren sind große Investitionen für Kinder und Jugendliche im Schul- und Kindergartenbereich umgesetzt worden. Nun ist es an der Zeit dafür zu sorgen, dass unsere Verstorbenen einen Platz der Ruhe in der eigenen Gemeinde finden.

Durch effizientes Wirtschaften im Wasser-, Kanal-, und Abfallbereich ist es nicht notwendig, die Gebühren zu erhöhen. Dadurch werden die einzelnen Haushalte nicht stärker belastet.

Mit der guten Wirtschaftsentwicklung erwarte ich mir für die kommenden Jahre mehr Einnahmen und höhere Zuschüsse von Bund und Land, um wieder größere Projekte durchführen zu können. Themen wie Rückbau B7, betreutes Wohnen, Schaffung von Bauplätzen für unsere Jugend, Ausbau der Gewerbe- und Wirtschaftsgebiete, um nur einige zu nennen, sind nicht in Vergessenheit geraten.

Im Jahr 2011 werde ich wieder alle Orte besuchen, um die Wünsche und Sorgen der Bürger und Vereine in allen Katastralgemeinden aufzunehmen.

Zum Schluss möchte ich die Gelegenheit nützen, mich bei allen zu bedanken, die im abgelaufenen Jahr durch ihren persönlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde gearbeitet haben. Besonders bei den vielen Freiwilligen in den verschiedenen Vereinen und Institutionen, durch dieses Mitwirken ist unsere Gemeinde lebenswert.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen eine ruhige, besinnliche Adventzeit, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr 2011 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Ihr Bürgermeister

Richard Schober

PS: Zum Bürgermeisterempfang am 20. Jänner 2011 darf ich Sie alle recht herzlich einladen.

Die Beauftragten der Gemeinde stellen sich vor!



Bildungsbeauftragter SR Alois Brückl

Gaweinstal
Tel. 0699/10647568;
E-Mail:
A.Brueckl@gmx.net
Alter: 63 Jahre
Beruf: HS-Lehrer in Pension
Fam.: verheiratet
Kinder: 4

Hobbies: Nordic walken, schwimmen, lesen, Familie, Ski und Rad fahren, Weiterbildung

Mein Motto: Mit Freude und Begeisterung SR Alois Brückl hat die Aufgabe des Bildungsbeauftragten in unserer Gemeinde übernommen. Er hat am 2. Bildungslehrgang des BHW-N.EU gemeinsam mit der Kommunalakademie „Kommunales Bildungsmanagement“ teilgenommen und dieses Ausbildungsprogramm am 15. Oktober 2010 mit der Präsentation seines Projektes „Du und ich – wir leben in Gaweinstal“ erfolgreich abgeschlossen.

„Um den Menschen vor Ort Bildung im wahrsten Sinne des Wortes näher zu bringen, brauchen wir in den Gemeinden eine neue Qualität der Zusammenarbeit aller, die Bildung anbieten“ ist Bildungslandesrat Mag. Johannes Heuras überzeugt. Künftig sollen daher Bildungsbeauftragte die Ehrenamtlichen in ihrer Gemeinde unterstützen, ihre Arbeit koordinieren und die Zusammenarbeit in der Gemeinde intensivieren, um so der Erwachsenenbildung vor Ort neue Impulse zu geben.

In Kürze wird das Projekt mit einer Befragung von ca. 40 Personen, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt werden, beginnen. Die Ausgewählten können bei dieser Befragung auch ihre Wünsche für Veränderungen und Verbesserungen in der Gemeinde vorbringen. Gleichzeitig werden die Vereine und Institutionen angeschrieben, Material in Bild und Wort für eine Power Point-Präsentation der Gemeinde zu schicken. **Bildungs-Gemeinderat**

Mag. Johannes Berthold und **BBA (Bildungsbeauftragter) SR Alois Brückl** werden gemeinsam diese Präsentation für den Bürgermeisterempfang zusammenstellen.

Als Bürgermeister der Großgemeinde Gaweinstal freue ich mich, dass SR Alois Brückl meinem Wunsch, die Aufgabe des Bildungsbeauftragten für unsere Gemeinde zu übernehmen, nachgekommen ist. Ich darf ihm dazu herzlich gratulieren und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.





**Umweltgemeinderat
Monika Walzer**
Schrack
Tel. 02574/30121,
0664/73050355;
E-mail:
rmwalzer@aon.at
Alter: 69 Jahre
Beruf: Grafikerin
Fam.: verheiratet
Kinder: 2

Hobbies: schwimmen, Kunst, töpfern, Familie
Mein Motto: Optimismus

Die wichtigsten Zuständigkeitsbereiche des Umweltgemeinderates sind:

- Abwehr und Beseitigung umweltschädigender Einflüsse
- Umweltschutzverordnung der Gemeinde (Lärmschutz etc.)
- Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Wasserversorgung
- Abfallbeseitigung sowie
- Anlage und Gestaltung von Grün- und Erholungsflächen.

GR Monika Walzer plant, im nächsten Jahr einen begehbaren Weg durch den kleinen Wald bei der „Siedlung Ost“ in Schrick zu errichten. Dieser Weg beginnt beim Furlusweg und endet in der Kleinen Zeile. Es sollen gemeinsam mit den Kindern „Waldbewohner“ aus Holz und anderen Materialien aufgestellt und bemalt werden. Diese Aktion soll einerseits der Sicherheit unserer Kinder dienen, andererseits aber auch die Liebe und das Verständnis für unsere Umwelt stärken. Vor kurzem wurde mit den Säuberungsarbeiten begonnen. Die Umweltgemeinderätin möchte sich an dieser Stelle für die zahlreiche Hilfe bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken.

Neben der Tätigkeit als Umweltgemeinderat ist Monika Walzer Obfrau-Stv. im Familien- und Generationenausschuss und Mitglied im Gemeindeabwasserverband Oberer Weidenbach (GAV)

Zivilschutzbeauftragte

Nur der informierte Bürger kann sich im Notfall bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte selbst schützen. Und diesen Selbstschutz kann man lernen – am besten im unmittelbaren Lebensbereich vor Ort. Die Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde sind hier die kompetenten Ansprechpersonen für die Bevölkerung.



**Zivilschutzbeauftragter GR Dipl. Ing.
Michael Reitter**
Schrack
Tel.Nr.: 0676/9751846
E-mail: michael.reitter@gmx.net
Alter: 31 Jahre
Beruf: technischer Angestellter
Fam.: verheiratet

Kinder: 2
Hobbies: Feuerwehr, Motorrad, Heimwerken
Mein Motto: Geht nicht, gibt's nicht!
Weitere Aufgabenbereiche: Mitglied im Familien-, Generationen- und Prüfungsausschuss sowie Mitglied im Hauptschulverband



**Zivilschutzbeauftragter
Gerald Schalkhammer**
Schrack
Tel.Nr.: 0680/2349968
E-mail: schalkhammer@gaweinstal.gv.at
Alter: 34 Jahre
Beruf: Amtsleiter der MG Gaweinstal
Fam.: verheiratet

Kinder: 2
Hobbies: Fußball, Sport im Allgemeinen, mit Freunden Zeit verbringen
Mein Motto: Wahre Größe besteht darin, gute Dinge auch dann zu tun, wenn niemand zuschaut!



**Jugendgemeinderat
Reinhard Würzl**
Gaweinstal
Tel. 0699/19479207
E-mail: reinhard.wuerzl@gmx.at
Alter: 20 Jahre
Beruf: selbstständig
Fam.: ledig
Hobbies: Politik
Mein Motto: Wo ein

Wille, da auch ein Weg.
Aufgaben des Jugendgemeinderates: Der Jugendgemeinderat vertritt die Interessen der Jugendlichen in der Gemeinde und dient somit als Bindeglied. Er hat die Aufgabe, in Angelegenheiten der Jugend dem Gemeinderat Anträge zu unterbreiten und diese persönlich zu begründen. Neben der Tätigkeit als Jugendgemeinderat ist Reinhard Würzl als Schriftführer-Stv. im Familien- und Generationenausschuss sowie im Verkehrsausschuss tätig und ist Mitglied im Hauptschulverband.

Sicherheitsmanager



**Sicherheitsmanager GR
Markus Holzmann**
Gaweinstal
Tel. 0699/126 25 874; **E-mail:** markus.holzmann80@gmx.at
Alter: 29 Jahre
Beruf: Kriminalbeamter
Fam.: ledig

Hobbies: Politik, Sport
Mein Motto: Nur gemeinsam sind wir stark.

GR Markus Holzmann hat in unserer Gemeinde die von der Sicherheitsdirektion des Landes geforderte Aufgabe des Sicherheitsmanagers übernommen. Er ist insbesondere für die Präventionsberatung sowie für die Koordination von Gemeinde, Sicherheitsbehörde und Bürgern in allen Sicherheitsfragen zuständig. Zu seinen konkreten Tätigkeiten zählen die Durchführung gemeinsamer Sicherheitstage mit der Polizei, bei denen Vorsorgetipps gegeben oder konkrete Aktionen wie Fahrradkordierungen durchgeführt werden.

Aber auch Drogenberatung, die Verkehrssicherheit, speziell Schulwegsicherung sowie Wohnungs- und insbesondere Dämmungseinbrüche sind Aufgabenbereiche des Sicherheitsmanagers. Durch diese enge Zusammenarbeit im Gremium von Gemeindeverantwortlichen, Bewohnern der Gemeinde und Exekutive, wird auch das Vertrauen der Bevölkerung in die Exekutive gestärkt und die Zusammenarbeit erleichtert.



V.l.: Rudolf und Monika Walzer, Agnes Koller, OV Johann Lehner, Karl Koller und Franz Müller.



Aus dem Gemeinderat Beschlüsse

Nachstehende Beschlüsse und Berichte aus der GR-Sitzung vom **12. Oktober 2010**:

Unterstützung von pflegebedürftigen Personen

Personen, denen der Arzt aufgrund ihres Gesundheitszustandes eine erhöhte Restmüllnotwendigkeit bestätigt hat, erhielten bisher von der Gemeinde kostenlos **einen Restmüllsack pro Monat**. Künftig werden diesen Personen Restmüllsäcke **nach Bedarf** kostenlos zur Verfügung gestellt.

Hort- und Kindergartenessen

Der Gemeinderat hat die Vergabe des Essens für die Kindergärten Martinsdorf und Schrick sowie für den Hort in Gaweinstal an Astrid Weindl (Dorfwirtshaus „Jägerhaus“ im Weinviertler Museumsdorf in Niedersulz) zu einem Preis von € 3,30 pro Portion beschlossen.

Das Gasthaus Wimmer wird künftig den Kindergarten Gaweinstal zu einem Preis von € 3,10 pro Portion

beliefern. Die Mehrkosten (rund € 300,- pro Jahr) für die Belieferung der Kindergärten in Martinsdorf und Schrick werden von der Gemeinde übernommen.

Vergabe Winterdienst – KG Pellendorf und Schrick

Wolfgang Hackl wird künftig die Schneeräumung in der KG Pellendorf verrichten. Für den Winterdienst in der KG Schrick ist ab sofort die Firma Wiesenhofer (Gresten, Niederösterreich) zuständig.



Aus dem Gemeindeamt Rund um die Gemeinde

Zusammenarbeit sieht anders aus

Im Zuge des Kindergarten Zu- und Umbaus in Gaweinstal veränderten sich während der Bauphase die Gesamtbaukosten, weshalb zwei Kreditaufnahmen durch die MG Gaweinstal notwendig waren.

Ausgegangen wurde zu Beginn von Baukosten in der Höhe von € 1,4 Millionen, in welchen die Erweiterungen der vierten sowie fünften Kindergartengruppe und der Zubau des Bewegungsraumes inkludiert waren. Dafür wurde ein Kredit im Umfang von rund € 1.150.000,- aufgenommen.

Da vom Gemeinderat während der Umsetzung der geplanten Erweiterungen auch noch die Adaptierung bzw. Sanierung der bereits bestehenden, älteren Gruppen beschlossen wurde, stiegen die Baukosten auf rund € 2,2 Millionen. Eine weitere Kreditaufnahme in der Höhe von € 250.000,- war unumgänglich.

Im Gegensatz zur ersten Kreditaufnahme, bei der ein externes Finanzunternehmen die Ausschreibung

vorbereitete und durchführte, wurden bei der zweiten Kreditaufnahme jene Tätigkeiten von Bediensteten der MG Gaweinstal vorgenommen. Durch diese Vorgangsweise ersparte man der MG Gaweinstal Kosten in der Höhe von rund € 4.850,-.

Trotzdem verursachte die zweite Kreditaufnahme indirekte Zusatzkosten, da sich GR Hubert Kuzdas hinsichtlich dieser Kreditaufnahme an die Korruptionsstaatsanwaltschaft sowie an die Staatsanwaltschaft Korneuburg wandte. Er warf unserem Bürgermeister Richard Schober als auch dem Amtsleiter Gerald Schalkhammer folgenden Tatbestand vor:

*§ 302 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB)
(1) Ein Beamter, der mit dem Vor-satz, dadurch einen anderen an seinen Rechten zu schädigen, seine Befugnis, im Namen des Bundes, eines Landes, eines Gemeindeverbandes, einer Gemeinde oder einer anderen Person des öffentlichen Rechtes als deren Organ in Vollziehung der Gesetze Amtsgeschäfte*

vorzunehmen, wissentlich missbraucht, ist mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren zu bestrafen.

Dies hatte zur Folge, dass die Betrugsabteilung des Landeskriminalamtes Niederösterreich die Kreditaufnahme zu prüfen hatte. Ein Kriminalbeamter suchte die MG Gaweinstal auf und vernahm getrennt voneinander zuerst unseren Bürgermeister Richard Schober und danach Amtsleiter Gerald Schalkhammer – die beiden Beschuldigten in diesem Verfahren.

Sie schilderten, dass zur Ausschreibung des Kredites, welche die Berücksichtigung der von den Bankinstituten an die Gemeinde abgeführten Kommunalsteuer und die finanzielle Unterstützung an die gemeindeansässigen Vereine beinhaltete, fünf Bankinstitute (Hypo, RAIKA, Erste, P.S.K. und WV Volksbank) eingeladen wurden, jedoch nur drei von ihnen rechtzeitig abgegeben hatten (Erste, RAIKA und P.S.K.). Nach Prüfung der abgege-



Staatsanwaltschaft Korneuburg
Hauptplatz 18
2100 Korneuburg
Tel.: +43 (0)2262 799-0

4 St 162/10x - 1

Bitte obige Geschäftszahl
in allen Eingaben anführen

Richard Schober
Wienerstr. 11
2191 Gaweinstal

118 4 St 162/10x - 1

Soweit in diesem Formular personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

STRAFSACHE:**GEGEN:**

1. Beschuldigter:
Richard Schober
geb. 08.05.1957

ua

WEGEN: § 302 Abs 1 Strafgesetzbuch

10. November 2010

**BENACHRICHTIGUNG
der/des Beschuldigten
von der Einstellung des Verfahrens**

Die Staatsanwaltschaft hat folgendes gegen Sie geführte Ermittlungsverfahren eingestellt:

Anzeige durch: NR Ing. Mag. Hubert Kuzdas
Lettnergasse 13
2191 Gaweinstal

Zahl: vom: 28.05.2010

Bericht durch: Landeskriminalamt Niederösterreich EB05 BETRUG
Schanze 7
3100 St. Pölten
E1/39004/2010

Allfällige zivilrechtliche Ansprüche, die das Opfer Ihnen gegenüber geltend machen mag, bleiben unberührt.

Betrifft: Kreditaufnahme der Marktgemeinde Gaweinstal bei der Raiffeisenbank Hohenrupsersdorf in Höhe von 250.000,- Euro.

Begründung: Die Einstellung erfolgte gemäß § 190 Z 2 StPO, weil kein tatsächlicher Grund zur weiteren Verfolgung besteht.

Staatsanwaltschaft Korneuburg
Geschäftsabteilung 4
Mag. Lambert Schölmann
(STAATSANWALT)



Staatsanwaltschaft Korneuburg
Hauptplatz 18
2100 Korneuburg
Tel.: +43 (0)2262 799-0

4 St 162/10x - 1

Bitte obige Geschäftszahl
in allen Eingaben anführen

Gerald Schalkhammer
Kirchenweg 69
2191 Gaweinstal

118 4 St 162/10x - 1

Soweit in diesem Formular personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

STRAFSACHE:**GEGEN:**

2. Beschuldigter:
Gerald Schalkhammer
geb. 28.07.1976

ua

WEGEN: § 302 Abs 1 Strafgesetzbuch

10. November 2010

**BENACHRICHTIGUNG
der/des Beschuldigten
von der Einstellung des Verfahrens**

Die Staatsanwaltschaft hat folgendes gegen Sie geführte Ermittlungsverfahren eingestellt:

Anzeige durch: NR Ing. Mag. Hubert Kuzdas
Lettnergasse 13
2191 Gaweinstal

Zahl: vom: 28.05.2010

Bericht durch: Landeskriminalamt Niederösterreich EB05 BETRUG
Schanze 7
3100 St. Pölten
E1/39004/2010

Allfällige zivilrechtliche Ansprüche, die das Opfer Ihnen gegenüber geltend machen mag, bleiben unberührt.

Betrifft: Kreditaufnahme der Marktgemeinde Gaweinstal bei der Raiffeisenbank Hohenrupsersdorf in Höhe von 250.000,- Euro.

Begründung: Die Einstellung erfolgte gemäß § 190 Z 2 StPO, weil kein tatsächlicher Grund zur weiteren Verfolgung besteht.

Staatsanwaltschaft Korneuburg
Geschäftsabteilung 4
Mag. Lambert Schölmann
(STAATSANWALT)

118 004 ST*** 000162 2010x BS* 001 001 00004 F321 S2 01 L

Seite 1

118 004 ST*** 000162 2010x BS* 002 001 00004 F321 S2 01 L

Seite 1

benen Anbote lautete die Reihung wie folgt: Bestbieter war die P.S.K., danach folgten die RAIKA und zuletzt die Erste Bank. Der Unterschied zwischen dem Anbot der P.S.K. und der RAIKA belief sich bei einer Laufzeit des Kredites von 25 Jahren auf insgesamt rund € 770,-. Nun erfolgte entsprechend den Ausschreibungskriterien die genauere Prüfung der beiden Bankinstitute hinsichtlich abgelieferter Kommunalsteuer und finanzieller Unterstützung an gemeindeansässige Vereine. Dabei ergab die genauere Prüfung, dass die RAIKA im Vergleich zur P.S.K. höhere Kommunalsteuerabgaben leistet. Der eklatante Unterschied zwischen den beiden Instituten liegt aber darin, dass die RAIKA noch zusätzlich zu der Kommunalsteuer finanzielle Unterstützungen von rund € 2.500,- bis € 3.000,- pro Jahr an gemeindeansässige Vereine leistet. Jene Prüfungsergebnisse wurden dem Gemeinderat zur Beschlussfassung über die Kreditvergabe vorgelegt, welcher die Vergabe an die RAIKA mittels eines Mehrheitsbeschlusses fasste. Wie nun erkennbar, war Amtsleiter Gerald Schalkhammer in

diesem Vergabeverfahren niemals Entscheidungsträger, weshalb der Vorwurf des § 302 Abs. 1 StGB ihm gegenüber nicht nachzuvollziehen ist.

Das aufgrund der Anzeige von GR Kuzdas durchgeführte Ermittlungsverfahren der Betrugsabteilung des Landeskriminalamtes Niederösterreich mit der anschließenden Beurteilung des zuständigen Staatsanwaltes ergab die Einstellung der Verfahren gegen die beiden Beschuldigten Bürgermeister Richard Schober und Amtsleiter Gerald Schalkhammer gemäß § 190 Z 2 StPO, weil kein tatsächlicher Grund zur weiteren Verfolgung bestand.

§ 190 Z 2 Strafprozessordnung (StPO)

Die Staatsanwaltschaft hat von der Verfolgung einer Straftat abzusehen und das Ermittlungsverfahren insoweit einzustellen, als

2. kein tatsächlicher Grund zur weiteren Verfolgung des Beschuldigten besteht.

Letztendlich bleiben zum Schluss eine Frage und eine Feststellung bestehen: „Wollen die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde eine derartige Form von Zusammenarbeit/Politik?“ bzw. „Außer Spesen nichts gewesen!“



Bürgermeisterempfang

Do., 20. Jänner 2011, 19.00^h

im Veranstaltungssaal des Kindergartens Gaweinstal

**Zu diesem Festakt sind alle
Bürgerinnen und Bürger eingeladen.**

Tennisspielen in Gaweinstal

Haben Sie Interesse, in Gaweinstal Tennis zu spielen? Wenn ja, bitte unverbindlich im Bürgerservice des Gemeindeamtes oder per e-mail (gemeinde@gaweinstal.gv.at) melden.

Jugendförderung

Zur Förderung des Jugendsports werden von der Gemeinde 60 % der Kosten für die Saison- und Tageseintrittskarten zum Besuch der Eislaufplätze und Hallenbäder im Umkreis von 25 km übernommen. Dies gilt für Kinder und Jugendliche, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Gaweinstal haben, bis zum 18. Lebensjahr und für jene, die eine höhere Schule besuchen, solange für sie Kinderbeihilfe bezogen wird. Die Abrechnung hat einmal am Saisonschluss, jedoch **bis spätestens Ende April** beim Gemeindeamt zu erfolgen.

Ablesung der Wasserzähler

Alle Hauseigentümer, die bis jetzt noch keine Ablesung des Wasserzählerstandes vorgenommen haben, werden ersucht, diesen bis spätestens 3. Jänner 2011, bekanntzugeben. Sollte die Selbstablesung nicht möglich sein, wird der Zählerstand nach telefonischer Anmeldung durch unsere Gemeindemitarbeiter abgelesen.

Praxis im Gemeindeamt

Janine Straub aus Gaweinstal besucht derzeit die Politechnische Schule in Mistelbach. Vor kurzem durfte sie eine Woche lang ihre Kenntnisse praxisnah im Gemeindeamt umsetzen und dabei neue Aufgabenstellungen kennenlernen.



Sammlung von Nespresso – Kaffee- kapseln im Wertstoffsammelzentrum

Ab sofort werden Alu-Kaffee kapseln im Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal kostenlos übernommen und einer stofflichen Wiederverwertung zugeführt. Gesammelt werden Nespresso-Kaffee kapseln aus reinem Aluminium. Hier handelt es sich um einen wertvollen Rohstoff, der zu 100 % beliebig oft wiederverwertet werden kann.



Das Bauamt informiert

Da sich in den letzten Monaten Beschwerden von Nachbarn über nicht gepflegte bzw. geschnittene Bäume und Sträucher gehäuft haben, bringen wir in diesem Zusammenhang auszugsweise den § 422 des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches in Erinnerung:

Im Absatz 1 heißt es:

„Jeder Eigentümer kann die in seinen Grund eindringenden Wurzeln eines fremden Baumes oder einer anderen fremden Pflanze aus seinem Boden entfernen und die über seinem Luftraum hängenden Äste abschneiden oder sonst benützen. Dabei hat er aber fachgerecht vorzugehen.“

Weiters heißt es im Absatz 2:

„Die für die Entfernung der Wurzeln oder das Abschneiden der Äste notwendigen Kosten hat der beinträchtigte Grundeigentümer zu tragen.“ Sofern diesem aber durch die Wurzeln oder Äste ein Schaden entstanden ist oder offenbar droht, hat der Eigentümer des Baumes oder der Pflanze die Hälfte der notwendigen Kosten zu ersetzen.“

Daher sind etwaige Streitigkeiten nur über den Zivilrechtsweg zu klären. Die Ortsvorsteher und der Bürgermeister können in Ihrer Position einen Einigungsversuch unternehmen, jedoch keine rechtliche Entscheidung treffen.



Eva VLNKOVA - GAWEINSTAL

Hauptplatz 23, (neben PIZZERIA Gaweinstal)

MASSAGEN und PACKUNGEN

- **MASSAGEN** – Aromatherapie, Klassisch mit Akupressur, Fußreflexzonen, Antizellulitis-, entspannende Gesichtsmassage
- **PACKUNGEN** – Fuß-, Torf-, Paraffin-, Antizellulitispackung
- Bei 10 Behandlungen – **10% Rabatt**

Öffnungszeiten: Di von 9-12 und 13-19 Uhr

Mi von 8-12 und 13-19 Uhr, Do von 8-12 und 13-16 Uhr

Tel. 0664-6487108

Geschenkgutscheine erhältlich!

Ordination Dr. Karol Buda

Brünnerstraße 46, Gaweinstal

Tel.: 02574/2554

ALLE Kassenleistungen!



Ordinationszeiten:

Mo & Mi: 10-18 Uhr

Di & Do: 9-14 Uhr; Fr 8-12 Uhr

**All unseren Patienten frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr
wünschen Dr. Buda und sein Team!**

Berechtigungskarte Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal

Ab 1. Jänner 2011 ist eine Entsorgung im Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal ausschließlich mit einer Berechtigungskarte möglich. Diese Berechtigungskarte erlaubt eine Übernahme von 15 Sperrmüll/Holz- oder Grünschnittfuhren (Baum- und Strauchschnitt) in Größe eines PKW-Anhängers. Weiters inkludiert sie eine Kennzeichnung von max. 5 Liter Motoraltöl, 5 Kilogramm Problem-

stoffe und 5 Eimer Bauschutt sowie eine Schiebetruhe Bauschutt. Eine Aufstellung betreffend Übernahme und Kosten ist der Gemeindezeitung beigelegt.

Wichtig: Ohne der Berechtigungskarte ist ab 01.01.2011 keine Entsorgung im Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal möglich – Bitte rechtzeitig die Karte abholen!!!



Wo und wann erhalten Sie die Berechtigungskarte?

Gaweinstal	Di, 07.12.2010 Di, 14.12.2010	16:00 bis 18:00 Uhr 16:00 bis 18:00 Uhr	Gemeindeamt Gaweinstal Gemeindeamt Gaweinstal
Atzelsdorf	Mi, 15.12.2010	17:00 bis 19:00 Uhr	Gemeindekanzlei – Jägertreff
Höbersbrunn	Do, 09.12.2010	17:00 bis 19:00 Uhr	Gemeindekanzlei
Martinsdorf	Do, 16.12.2010	17:00 bis 19:00 Uhr	Gemeindezentrum
Pellendorf	Mo, 20.12.2010	16:30 bis 19:00 Uhr	Gemeindezentrum – Musik
Schrick	Mo, 13.12.2010	17:00 bis 20:00 Uhr	Gasthaus Stoik

Sollten Sie an einem der angegebenen Zeiten keine Zeit haben die Karte abzuholen, kann die Karte zu den Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt Gaweinstal abgeholt werden.

Parteienverkehrszeiten:

Mo, Mi und Do: 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Di: 07:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr: 08:00 – 12:00 Uhr

Die Karte wird nur gegen eine Übernahmebestätigung (Unterschrift) ausgefolgt. Bei Verlust wird ein Kostenersatz von € 50,- für die Ausstellung einer neuen Karte verrechnet.

Heizkostenzuschuss NÖ. 2010/2011

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010/2011 in der Höhe von € 130,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 2. Mai 2011 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen

den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Die nächste
Gemeindezeitung
erscheint am
14. Februar 2011.



Reimer

Immobilien GmbH

konzessionierter Makler

Wir erledigen für SIE prompt, kompetent, seriös,
kostenlose BEWERTUNG, ANKAUF, VERMARKTUNG, FINANZIERUNG.

2130 Mistelbach, Hauptplatz 10
www.rk-immo.at / mail@rk-immo.at

Büro: 02572/20647
Mobil: 0676/3508462

WIR HALTEN WAS ANDERE VERSPRECHEN

Interessentensuche für „Betreutes Wohnen“

Die Marktgemeinde Gaweinstal lädt alle Interessierten ein, sich für die Wohnform „Betreutes Wohnen“ zu melden. Der Bau eines diesbezüglichen Gebäudes könnte auch in einer anderen Katastralgemeinde als in Gaweinstal geplant werden.

Interessierte melden sich bitte bis Jahresende unter der Tel.: 2221 – Gemeindeamt Gaweinstal.

Weinerhebung

Mit Stichtag 30. November 2010 findet eine Erhebung der Weinern statt. Wie schon in den letzten Jahren, erhalten die Weinbautreibenden von uns zeitgerecht eine Kopie der Erhebungsunterlagen und werden zur Abgabe in die Gemeindekanzlei der jeweiligen Katastralgemeinden eingeladen.

Blutspendeaktion Pellendorf

Katharina Kuzdas organisierte im Herbst eine Blutspendeaktion in Pellendorf, an der sich 31 Spender beteiligten.

Dabei wurden nachstehend angeführte Jubiläumsspenders geehrt:

25. *Spende:* Tanja Dräxler

30. *Spende:* Christine Kuzdas, Christian Kornek, Franz Morawek

35. *Spende:* Margit Kuzdas

50. *Spende:* Franz Forethnik

Hilfswerk Brünnerstraße-Kreuttal

Ehrenamtliche Mitarbeit beim Hilfswerk:

Machen Sie mit bei unserem Angebot des ehrenamtlichen Besuchsdienstes unter dem Motto: Zeit schenken, da sein. Ziel ist es, ältere, meist alleinstehende Menschen

- regelmäßig zu besuchen
- etwas vorzulesen
- gemeinsam einen Spaziergang zu unternehmen
- oder einfach nur nett miteinander zu plaudern

Hilfswerk Brünnerstraße-Kreuttal Tel. 02263/8550 oder Stefanie Flandorfer, Tel. 02263/8875; 0676/8787/15130. Wir freuen uns auf Sie!

24 Stunden Betreuung

Das NÖ. Hilfswerk vermittelt qualifizierte, selbständige Personen für eine „Rund um die Uhr Betreuung“ zuhause. Diplomierte Pflegekräfte wirken als Pflegeberater/innen und sorgen für die Qualitätssicherung.

Notruftelefon

Sicherheit rund um die Uhr. Ein einfacher Knopfdruck auf den Funksender lässt in der Notrufzentrale des NÖ. Hilfswerkes die Alarmglocken läuten. Hilfe wird binnen kurzer Zeit organisiert. Für unser Gebiet ist Lambert Flandorfer die Kontaktperson für das Notruftelefon (Tel. 0676/87 87 15173)



Rückblick Jänner bis Oktober 2010

Von unseren Angestellten wurden in den sieben Großgemeinden insgesamt 18.771 Einsatzstunden geleistet. Für diese Betreuung wurden insgesamt 259.049 Kilometer mit Dienst- bzw. Privatautos gefahren. Derzeit werden 118 Kunden betreut.

Verstärkung Pflegeteam

Zur Verstärkung unseres Pflegeteams in der Station Brünnerstrasse-Kreuttal suchen wir: Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen mit Führerschein B, Freude am eigenständigen Arbeiten, mit positiver Einstellung zur Arbeit mit Menschen. Interessiert – wir informieren Sie gerne!

Finanzaktion 2010

Die Finanzaktion unseres Hilfswerkes wird im Dezember durchgeführt. Erlagscheine liegen im Gemeindeamt auf. Wir bitten um Ihre Spende und sind für jeden Betrag dankbar. Mit dem Spendenerlös werden notwendige Anschaffungen finanziert.

Wenn Sie uns brauchen, bitte rufen Sie uns an, wir helfen bzw. unterstützen Sie gerne. Unsere Telefonnummer: 02263/8550

Der Vorstand und die Angestellten des Hilfswerkes Brünnerstraße-Kreuttal wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2011.

Ernst Schiller
Vorsitzender des Hilfswerkes
Brünnerstraße-Kreuttal

Wir wünschen unseren Kunden
gesegnete Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr!



BINDER
Alu-Stahlbau



- Fenster
- Wintergärten
- Fassaden
- Türen
- Portale
- Geländer
- Tore
- Gartenzäune
- Sonnenschutz

www.binder.at

2191 Gaweinstal Hauptplatz 33 Tel.: 02574/2254



V.l.: Bgm. Johann Panzer (Asparn), ÖRK Bezirksstellenleiter Landesrettungsrat Mag. Klaus Schütz, Robert Maitz (NAW-Sachbearbeiter), Dr. Elisabeth Koch (leit. Notärztin), Primar Friedrich Marian, Bgm. LAbg. Mag. Karl Wilfing (Poysdorf), Bgm Alfred Pohl (Mistelbach), Bgm. Richard Schober und Bgm. Leopold Rötzer (Niederleis)

Rollende Intensivstation in Betrieb genommen

Im Rahmen eines Tages der offenen Tür konnte der Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes, Klaus Schütz, zur Segnung des neuen NAW (Notarztwagens) durch Pater Anton Erben einladen.

Die mittlerweile 5. rollende Intensivstation wurde auf hohem tech-

nischen Standard ausgebaut und mit den modernsten medizintechnischen Geräten ausgestattet. Vier Einsätze pro Tag werden von insgesamt 60 ehren- und acht hauptamtlichen NotfallsanitäterInnen sowie 20 AnästhesistInnen des Weinviertelklinikums bewältigt.

ORF-Doku

„Heil Hitler, die Russen kommen“

In der ORF-Doku „Heil Hitler, die Russen kommen“ wird in 13 Kapiteln die Geschichte der Menschen zwischen Hakenkreuz und Sowjetstern authentisch dargestellt. Der Dokumentarfilm, der 83 Minuten dauert, wurde von den Mistelbacher Filmemachern Simon Wieland und Andreas Kuba gestaltet. Gefördert wurde diese Produktion vom Land NÖ, dem ORF und dem Zukunftsfonds der Republik Österreich.

Als einer der Zeitzeugen (Protagonisten) brachte der langjährige Ortsvorsteher und Jagdleiter von Pellendorf, Wilhelm Sulzer, sein diesbezügliches Wissen, seine Erfahrung und seine Gefühle zum Ausdruck. Der Film wird am **13. März 2011**, um 19.00 Uhr, im Stadtsaal in Mistelbach zu sehen sein.

Kartenreservierungen unter: andreas@mail.at, Tel. 0676/5394995; Kostenbeitrag: € 5,-
Anfang 2011 wird diese Orf-Doku-

mentation im Fernsehen ausgestrahlt.

Vermietung

Die Gemeinde vermietet befristet auf drei Jahre die Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens in der Oberen Berggasse. Die Wohnung ist ca. 100² groß. Der Mietzins beträgt € 400,- (ekklusive 10 % MWSt. sowie Betriebskosten) im Monat. Bewerbungen sind bis Jahresende schriftlich beim Gemeindegemeindeamt Gaweinstal abzugeben.

Röntgenbus in Gaweinstal

Insgesamt 68 Personen nutzten am 27. Oktober das Angebot einer kostenlosen Untersuchung im Röntgenbus der NÖ. Landesregierung.

Erwachsenen-Schule

Mag. Christine Gallee bietet von Mitte Dezember bis Mitte März im Gemeinde-Zentrum Martinsdorf im Rahmen einer „Erwachsenen-Schule“ ein vielfältiges Programm an. Details werden in den Schaukästen veröffentlicht. Anfragen unter 02574/8360.

Die Bäume werden am
Montag,
den 10. Jänner und
Donnerstag,
den 3. Februar 2011
vor Ihrem
Haus abgeholt.



Frohe Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Neuen Jahr.

Schrick: Kulturkreis

Interessierte Ortsbewohner haben sich kürzlich zu einem KULTUR-KREIS der Pfarre Schrick zusammengefunden. Diese freie Gruppierung will orts-, partei- und konfessionsübergreifend mit den Schrickern Vereinen aller Sparten zusammenarbeiten.

Viermal im Jahr soll es an unterschiedlichen Veranstaltungsorten zu musikalischen Darbietungen, zu Lesungen, zu Brauchtums-Tonbildschau, Präsentationen wichtiger Einrichtungen, wie Feuerwehr, Blasmusik, Chorgemeinschaften, Dorferneuerung usw. kommen.

Ebenso soll wichtiger ehemaliger Schrickler Bürger, wie des berühmten Arztes Michael Puff (1400-1473), des Dichters Josef Weiland (1882-1961) oder des Komponisten Anton Stöckl (1829-1885) gedacht werden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Vorschläge zu machen oder sich, ohne jede Verpflichtung, einzubringen.

Kontaktpersonen: Hans Brand-Haushofer, Mag. Erwin Max, Walter Mayer und Gottfried Riedl (Tel. 02574/28318; 0676/4752378; E-mail: g.riedl@gmx.net)

Neueröffnung – HACKLs Genuss Bauernladen

Am Freitag den 15. Oktober eröffnete der Betrieb HACKL in Atzelsdorf einen Genuss Bauernladen. Die Vielfalt der ausgewählten Produkte aus dem Weinviertel vom Apfel über Wildspezialitäten, Nudeln, Schokolade bis hausgemachte Marillenmarmelade lockte viele interessierte Kunden an. Der Jungunternehmer Wolfgang Hackl mit seinem neuen jungen Team (Lehrlings-Ausbildung zur Bürokauffrau) möchte in Zukunft das Schmankerl-Sortiment aus den verschiedensten Genuss Regionen stetig erweitern. Ein spezielles Angebot ist das neue Weinviertler Weihnachtskisterl.



V.l.: Bettina Wetel, Bürgermeister Richard Schober, Jennifer Lorenz und Wolfgang Hackl

Öffnungszeiten: JEDEN Freitag von 13:00 – 21:00 Uhr, Tel.: 02574/28628
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!

Neuer Tischtennis-Tisch für die Schricker Feuerwehrjugend



Bild: Feuerwehrkdt. Richard Krammer mit einigen Jungfeuerwehrmännern und Betreuern sowie den Sponsoren Christian Hackl, Manuela Schrom, Werner Renzhofer (Raiba Bankstellenleiter Schrick)

Einerseits als Belohnung für die bisherigen sehr guten Leistungen, andererseits auch als Ansporn, weiterhin so fleißig und motiviert für das weitere Feuerwehrleben zu lernen, erhielt die Feuerwehrjugend der FF-Schrick einen Tischtennis-Tisch. Als Sponsoren stellten sich ein: Fa. KFZ-Hackl, Manuela's Haarwelt, Raiffeisenbank - Bankstelle Schrick.

Die Feuerwehrjugend bedankt sich auf das Herzlichste!

Weihnachts-kindergarten

Wir beaufsichtigen zu Weihnachten Ihre Kinder! Wir spielen, basteln ... mit den Kindern!

Natürlich ist auch für ausreichende Verpflegung und Spaß gesorgt ...

Wo: Pfarrheim Gaweinstal

Wann: 24.12.2010, 9-14.30 Uhr

Unkostenbeitrag: 10 Euro pro Kind & jedes weitere Geschwisterl 5 Euro

Bitte um rechtzeitige Anmeldung bis 17. Dezember unter der Nummer 0664/73727650

**Auf dein/euer Kommen
freuen sich Julia Tesar,
Elisabeth Schmitzer, Melanie Fürst**

Winterdienst

Bei Schneefall und Glatteis bitten wir die Gehsteige bzw. Straßenränder sauber zu halten. Es ist dabei zu achten, dass der Schnee nur bis zur Gehsteigkante geräumt wird. Lagern Sie sich ausreichend Streusalz ein!

Der Winterdienst auf den Gemeindestraßen wird wieder von der Gemeinde organisiert.

Um diesen aber in der gesamten Marktgemeinde ordnungsgemäß durchführen zu können, bedarf es auch der Mithilfe eines jeden Bürgers innerhalb unseres Gemeindegebietes. Wir können z.B. eine Fahrbahn nur dann gründlich räumen, wenn Straßen und Kreuzungsbereiche von parkenden PKWs freigehalten werden. Sie werden deshalb ersucht, Ihre Fahrzeuge so abzustellen, damit diese den Winterdienst nicht behindern. Dies gilt besonders bei sehr schmalen Straßen, da die Schneepflüge eine Breite von ca. 3 Metern haben.

Wird auf unser Ersuchen nicht Rücksicht genommen, kann der Winterdienst nicht optimal durchgeführt werden. Entsteht dadurch ein Schaden, so weist die Marktgemeinde Gaweinstal ausdrücklich darauf hin, dass dieser Schaden dann nicht übernommen werden kann.

Auf unebenen Straßen können wegen erhöhter Kanaldeckel die Räumgeräte den Schnee nicht vollständig entfernen.

Die Marktgemeinde Gaweinstal wird sich in Zusammenarbeit mit den Winterdienstbetreibern bemühen, die Schneeräumung und Rieselstreuung so durchzuführen, dass es keinen Anlass zu Beanstandungen gibt. Wir bitten jedoch jetzt schon um Ihr Verständnis, dass wir bei starkem Schneefall nicht streuen, sondern nur räumen und bei schlechten Witterungsverhältnissen nicht überall gleichzeitig die Räumung und Streuung vornehmen können.

Sicherung der Wasserversorgung

Nach Abschluss der Untersuchungen für die Wasserversorgungsquelle im Gemeindegebiet Bad Pirawarth (neben dem Radweg nach Groß Schweinbarth) steht der Errichtung eines neuen Brunnens nichts mehr im Wege.

Die Kosten wurden bereits im Voranschlag des Gemeindeverbandes Wasserversorgungsanlage Gaweinstal – Bad Pirawarth berücksichtigt.

Bgm. Richard Schober und Wassermeister Bauhofleiter Christian Wayss freuen sich, dass die Wasserversorgung für die nächsten Jahre durch den neuen Brunnen gesichert ist.



EINLADUNG ZUM PENSIONISTEN- TRATSCHERL

IM PFARRHEIM GAWEINSTAL

**Jeweils am Montag, den 29.
November, 27. Dezember,
31. Jänner und 28. Februar ab
15 Uhr**

Für Verpflegung und Unterhaltung ist gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt Ihre Ortsgruppenleiterin Andrea Unger.



Neues von der Hauptschule Gaweinstal

Klimaschützer unterwegs

Im Rahmen der „Europäischen Mobilitätswoche“ starteten die Schülerinnen und Schüler unserer Hauptschule vom 16. bis 22. September eine Aktionswoche, in der sie sich zum Ziel setzten, den Schulweg umweltfreundlich zurückzulegen und dabei „Klimameilen“ zu sammeln.



Die „Klimameilen“ wurden in einem eigenen Stickerheft gesammelt.

Zur Aktion passend gibt es auch heuer wieder in der Schule den „Radl-Wadl-Tag“.

Auf der nächsten UN-Klima-Konferenz in Mexiko wird die Gesamtzahl aller europaweit von Schülern gesammelten Klimameilen präsentiert. Die österreichischen Kinder und Jugendlichen haben sich zum Ziel gesetzt, die Strecke von der Erde bis zum Mond zu schaffen. Wir sind schon gespannt, ob es ihnen gelingen wird.

Neuer Physik-Chemiesaal für die Hauptschule

Die heurigen Sommerferien wurden genutzt, um den seit einigen Jahr-

zehnten bestehenden Physiksaal vollständig zu erneuern. In diesem neuen Physiksaal sind je zwei SchülerInnenplätze mit Stromanschlüssen versorgt, die zentral vom Lehrertisch gesteuert werden. Die mögliche Höchstspannung beträgt 24 Volt. Somit ist ein Stromunfall ausgeschlossen. Für gefährliche Chemie-Versuche gibt es einen Glaskasten. Dieser ist mit einer Absaugvorrichtung versehen,

mit der die winzigen Mengen von gefährlichen Dämpfen ins Freie geleitet werden können. Weiters wurde die herkömmliche Schultafel durch ein sogenanntes Smartboard ersetzt. Auf dieser modernen Tafel kann nicht nur mit Stiften geschrieben werden, sie bietet darüber hinaus zahlreiche Möglichkeiten, den Lehrstoff mittels Bild und Ton für die Schülerinnen und Schüler verständlich zu machen.



Dir. Kurt Jantschitsch, Bgm. Richard Schober und HOL Josef Binder beim Experimentieren mit den SchülerInnen der Hauptschule.



Autohaus Wiesinger

Mistelbach Wien Gänserndorf

www.wiesinger.autohaus.at autohaus.wiesinger@autohaus.at

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch!

Neues von der Volksschule Gaweinstal

Seit Schulbeginn wurde und wird in der Volksschule fleißig gearbeitet. In jeder Klasse werden neben der Unterrichtsarbeit die verschiedensten Projekte durchgeführt:

1. Klassen: Verkehrserziehung - Straßenüberquerung mit Unterstützung der Polizei

2. Klassen: Besuch der Volksbank anlässlich des Weltspartages

3. Klassen: Verkehrssicherheitstraining „Hallo Auto“, Erdäpfel-Projekt

4. Klassen: Projekttag in St. Pölten, „Römertag“

ASO: Projekt „Steinzeit“

Das Team Sieberer führte für alle Klassen das **interaktive Stück „Sprache macht Leute“** auf.

Ein Schwerpunkt an unserer Schule ist die **gesunde Ernährung -- Gesunde Jause** in allen Klassen mit Hilfe der Eltern, Gemüsesuppe kochen, Obstsalat zubereiten u.v.m.



KIKA Mistelbach hat für den Schülertreff Gaweinstal neue Trinkgläser gespendet!

Ein herzliches Dankeschön an Andreas Zach (Filialleiter der Fa. Kika Mistelbach) für die großartige Spende!



Klasse 1a



Die „Taferlklassler“ mit Bgm. Richard Schober, Dir. Renate Gottwald sowie den VL Sabine Loibl und Sigrid Edelhofer

Schutzengelaktion des Landes NÖ.

Mit der Aktion Schutzengel soll jedes Jahr zu Schulbeginn für mehr Aufmerksamkeit und Sicherheit auf den Schulwegen gesorgt werden. Durch Verkehrserziehung oder andere schulische Initiativen und Aktivitäten leisten Lehrerinnen und Eltern gemeinsam mit Unterstützung der örtlichen Polizei einen wichtigen Beitrag, um die Kinder vor den Gefahren im Straßenverkehr zu bewahren. Bürgermeister Richard Schober besuchte aus diesem Anlass die Volksschüler sowie die Kindergartenkinder und verteilte Schutzengel-Aufkleber und kleine Geschenke.

Klasse 1b



Gemeindeturnier Bauhof - Büro



Vordere Reihe v.l. Edith Stahl, Karin Kriebaum, Ingrid Holzmann, Susanne Buchinger, Theresia Schütz, Burgi Heinrich; hint. Reihe v. l.: Mag. Franz Stahl, Emil Brunner, Gerald Schalkhammer, Erich Steingläubl, DI. Michael Reitter, Leopold Hatschka, Ing. Georg Graf, Adolf Türmer, Christian Wayss, Werner Kienast, Franz Schütz, Karl Fuchs, Werner Heinrich

Auch heuer fand im Herbst ein Gemeindeturnier zwischen Bauhof- und Büromitarbeitern statt. Die Gemeindebediensteten konnten ihre Zielsicherheit

am Schießplatz in Schrick beim Schießen mit dem Luftgewehr, der Faustfeuerwaffe und im Jagdparcours beweisen.

8. Tour de Schrick

Bereits zum 8ten mal wurde am Samstag den 11. September die „Tour de Schrick“ vom Rad- und Laufclub Schrick ausgetragen. Das Starterfeld, 74 Starter, ließ keine Wünsche offen, zahlreiche Spitzenfahrer traten an, um sich den begehrten Titel in der Einzel- sowie auch in der Teamwertung, bei der es um den Wanderpokal ging, zu erkämpfen! 47km und 440Hm waren von den Startern zu bewältigen.



Die drei erstplatzierten Mannschaften mit Obmann Thomas Krenn

Endstand – Einzelwertung Herren:

1.) Wolfgang Eibeck 1:13:58,22; 2.) Günter Barringer 1:13:59,87; 3.) Max Röhsler 1:13:59,96

Endstand – Einzelwertung Damen:

1.) Ulricke Hoffmann 1:27:56,76; 2.) Sandra Ollinger 1:33:34,97; 3. Gerlinde Schneider 1:37:36,33

Endstand – Teamwertung:

1.) Maroitalia Racing-Team; 2.) Nora Racing-Team; 3.) 2RadChaoten/URC-Rosalia

Thomas Krenn, Obmann des RLC-Schrick: „Der Dank der Verantwortlichen gilt den rund 50 Helfern, die

für die erforderlichen Absperrungen sorgten, dem Filmteam, das mit einem Flugzeug, Motorrädern und der Feuerwehrleuten einen perfekten Film gestaltete, sowie den Damen, die für die Verpflegung der Teilnehmer sorgten.“

Weitere Ergebnisse, Fotos und Stimmen zum Rennen finden Sie unter www.rc-schrick.at

Brunner gegen Brunner

Unter diesem Motto wurden die Höbersbrunner von Postenkommandant Inspektor Ernst Stöckl am 11. September zu einem freundschaftlichen Vierkampf am Barbarateich in Kettlasbrunn eingeladen. Die Erwartungen waren natürlich hoch, hatte der Fischverein Kettlasbrunn im vorigen Jahr ausgerechnet beim FISCHEN gegen die Tennisspieler den Sieg vergeben.

Nach den Bewerbungen Tischtennis, Darts und Schnapsen musste das Fischen die Entscheidung für den Wanderpokal bringen.

Doch die Fische hatten an diesem Tag wenig Einsehen - bissen an diesem Tag recht zögerlich ausschließlich an den angebotenen Ködern der ‚Hausherren‘ und am Ende besiegelten drei stramme Karpfen den Jahressieg des FVK. Der Tennisverein Höbersbrunn bedankt sich für den gelungenen Nachmittag.

Wandertag in Schrick

Am 26. Oktober wurde auch dieses Jahr wieder der Wandertag rund um Schrick vom USV-Schrick veranstaltet. Die Strecke führte diesmal ausgehend vom Sportplatz in den Schrick Wald. Bei zwei Labestationen konnten sich über 200 fleißige Wanderer stärken. Der USV-Schrick bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme.



v.l. Obmann Anton Kancer mit der jüngsten Teilnehmerin Lisa Langegger mit Mutter Marion sowie der älteste Teilnehmer Josef Müllner



Wir wünschen unseren Kunden & Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2011.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit!

Feipro Vertriebsges.m.b.H.

2191 Gaweinstal, In Lüssen 3, 02574/38 88
3580 Mold, Pivonkaweg 4/2, 02982/53 324



RadlRekordtag - Klimafreundlich mit dem Fahrrad unterwegs!

Rund 150 Radler und Radlerinnen folgten dem Aufruf der Gemeinde und beteiligten sich an der Radlsternefahrt am 18. September. Bei der Tour durch alle Katastralgemeinden stand die Kommunikation im Mittelpunkt. Man traf sich bei den Feuerwehrhäusern, sammelte Informationen, um am Ende des

Tages an einer Verlosung teilzunehmen. Bei der Hauptverlosung am 21. September wurden drei Gewinner ermittelt.

1. Preis – Johannes Widi (Gutschein im Wert von € 100,-) gespendet von den geschäftsführenden Gemeinderäten und Ortsvorstehern

2. Preis – Christiane Reitter (Gutschein im Wert von € 50,-) gespendet von Bürgermeister Richard Schober

3. Preis – Theresia Wisner (Geschenkkorb) gespendet von Mira Kubatsch – Nah & frisch Schrick



Im Ziel vor dem FF-Haus in Gaweinstal: Ing. Jürgen Manschein (FF), OV gGR Thomas Wimmer, Radlandbetreuer Dipl. Ing. Edwin Hanak (NÖ. Dorf- und Stadterneuerung), Bürgermeister Richard Schober, Ing. Wolfgang Schuppler (FF), OV gGR. Fidler mit begeisterten RadfahrerInnen.



Bei der Preisübergabe vor dem Gemeindeamt - V. l.: Bgm. Richard Schober, Matthias Widi (Atzelsdorf - in Vertretung seines Bruders Johannes), Christiane Reitter (Schrick), gGR OV Johann Fidler und Theresia Wisner (Gaweinstal)

1. Beachvolleyballturnier in Schrick

Das 1. Beachvolleyballturnier auf der Schrickener Anlage, veranstaltet von der Schrickener Jugend, fand am 4. September statt.



Die Siegermannschaft „Fürstwegger“ (Marina Somos, Rene Weiland, Manuel Voglmüller) mit Raiffeisenbankbetreuerin Sandra Strobl

Neue Polo-Shirts für die Gaweinstaler Seniorenkegler

Die Gaweinstaler Seniorenkegler möchten sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei Bürgermeister Richard Schober und der Firma Ing. Fritz Manschein für die gesponserten Polos bedanken.



Vordere Reihe: Theresia Posseth, Elisabeth Figl, Erna Parth, Annemarie Stoik, Maria Katharina Löbl; **Hint. Reihe:** Ing. Fritz Manschein, Franz Löbl, Leopold Kainz, Margarethe und Werner Kullick, Erich Stutterecker, Josef Eder, Robert Gradsack, Marianne Kleedorfer, Gertrude Stutterecker, Josef Schneider, Alois Hetzel, Karl Figl, Sonja Bauch, Johann Killek, Franz Chalupsky, Bgm. Richard Schober

**Blutspenden
der FF Schrick
Di. 25. Jänner
Beginn: 18:30 Uhr
Schrick, Gh. Stoik**

NÖ Tage der offenen Ateliers

Am 16. und 17. Oktober fanden bereits zum 8. Mal die NÖ. Tage der offenen Ateliers statt.

Mehr als 880 Bildende Künstler und KunsthandwerkerInnen öffneten im Rahmen dieser Aktion der Kulturnetzwerkung NÖ ihre Ateliers und luden alle Interessierten dazu ein, unmittelbar und sehr persönlich mit Kunstschaaffenden ins Gespräch

zu kommen, Einblick in ihr aktuelles Schaffen zu gewinnen und vielleicht auch eigene kreative Fähigkeiten zu entdecken. In Schrick hielten die Künstlerinnen Gertrude Stutterecker und Susanna Beylen ein Wochenende lang ihre Pforten offen. Keramikdesign, Gipsskulpturen und Malerei präsentierten Dr. Susanne Oppolzer und Maria Katharina Löbl in Atzelsdorf.



Bgm. Richard Schober besuchte unsere heimischen MalerInnen. Im Bild mit Gertrude Stutterecker, OV Johann Lehner und Rosemarie Siegel (Schrick)

Ein Jahr Nahversorger in Schrick



V.l. GR Josef Weinmayer, GR Monika Walzer, Mira und Christian Kubatsch, Bgm. Richard Schober, OV Johann Lehner

Auf ein erfolgreiches Jahr dürfen die Kaufleute Mira und Christian Kubatsch zurückblicken. Die Schrickerin und Schrickler schätzen das Angebot, im Ort einzukaufen und nutzen es des-

halb zahlreich. Der beliebte Nah & Frisch-Markt bietet neben offenem frischem Gebäck weitere Extras wie Zeitschriften, Tabakwaren, Geschenkkörbe, Hauszustellung und eine Kaffee-Ecke.

Mit Mira und Christian Kubatsch feierte auch Johann Lehner seinen Einstand als Ortsvorsteher. Gemeinsam wurde mit Würstel und Bier sowie Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Herbstwanderung Kamptal



Heuer führte die Herbstwanderung des Bildungs- und Heimatwerkes ins Kamptal. Unter der Leitung von Alois und Helga Brückl, unterstützt von Theresia Eßbüchl, ging es mit dem Bus nach Krumau. Bei der Rundwanderung um den Thurnberger Kampsee konnte man einen wunderbaren Herbsttag mit seiner Farbenvielfalt genießen. Nach dem Mittagessen in St. Leonhard sorgte die Waldviertler Geisterwerkstatt für gruselige Atmosphäre. Mit einer gemütlichen Jause beim Heurigen in Obersdorf ließen die Wanderer den Tag ausklingen.

*Frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr
wünscht*



*Service & Elektrohandel
Georg Rappl
0664/2306029*

Hubertusmesse



Am 25. September gestaltete die Jägerschaft Pellendorf gemeinsam mit der Jagdhornbläsergruppe des Hegeringes Gaweinstal eine feierliche Hubertusmesse.

180 Personen waren gekommen, um den Gottesdienst mitzufeiern. Pater Anton Erben zelebrierte die Messfeier. Trotz angekündigtem Schlechtwetter konnte die Messe im Freien abgehalten werden.

Bei der abschließenden Agape der Jagdhornbläsergruppe klang die traditionelle Feier aus und die ersten Regentropfen setzten ein.

Schricker Jäger bewiesen ihre Tierliebe

Ein herzloser Tierfreund hatte auf freiem Feld zwei Bachen mit acht Frischlingen, einige erst wenige Tage alt, ganz einfach ausgesetzt. Es handelte sich um Schweine der Marke Göttinger, die ausschließlich aus Liebhaberei gehalten werden und die nicht zum Verzehr geeignet sind.

Da alle Versuche, die Tiere einzufangen, misslangen, wurde von den Jägern kurzerhand ein provisorischer Stall gebaut, die Tiere regelmäßig gefüttert und schlussendlich konnte man doch alle Tiere fangen.

Auch ein Tierliebhaber, der die Tiere übernahm, konnte gefunden werden, und so haben die Schweine nun, im ausreichend großen Meierhof in Kettlasbrunn, doch noch eine artgerechte Bleibe gefunden.



Gebhard und **Emil Schalkhammer** (Jagdleiter) halfen mit, die Tiere zu versorgen.

Kurztriathlon in Schrick



Ein spannender Bewerb war auch heuer wieder der gemeinsam vom UNION-Tennisclub und Rad/Laufclub Schrick organisierte Kurztriathlon.

Endstand (Schwimmen/Radfahren/Laufen)

1. Johannes Gurschka, 49:54:00 (1 Einzel); 2. Jürgen Hiller/Andreas Wandl/Wolfgang Weinlich, 56:02:00

(1 Team); 3. Michael Leitgeb, 53:20:00 (2 Einzel); 4. Helmut Max/Helmut Max/Lukas Max, 56:48:00 (2 Team); 5. Karin Max/Elfi Schöner/Karl Wittmann, 1,02:20 (5 Team); 6. Michael Jedlicka/Josef Dienbauer/Josef Schulz, 57:24:00 (3 Team); 7. Raimund Bayerl, 1,01:34 (3 Einzel); 8. Renate Weiland/Josef Weiland/Josef Weiland, 1,01:34 (4 Team); 9. Martina Biberich, 1,10:17 (1 Einzel)

Aktion 1.-24.12.2010

Aquarium Set, 54 Liter



AKTION
ab
€39,90

Aktion 18.12.2010

-10% auf alle
Artikel

Alles für's Haustier!

*Frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch!*



Brunner Tier-Shop
Hauptplatz 15 • Gaweinstal
Tel./Fax 02574/28110

24. Oktober - Sonntag der Weltkirche

Jedes Jahr feiert die Pfarre Pellendorf - Atzelsdorf am vorletzten Wochenende im Oktober den Weltmissionssonntag. Heuer wurde die Missionsmesse bereits zum zehnten Mal mit Liedern und Gebeten aus Kambodscha von der Singgruppe Pellendorf - Atzelsdorf, unter der Leitung von Organisatorin Martina Wachter gefeiert.

Die Singgruppe Pellendorf – Atzelsdorf präsentiert ihr Können laufend bei diversen Anlässen und feiert heuer ihr 10jähriges Jubiläum.

Im Anschluss an die Hl. Messe wurde zur Agape ins Marienheim geladen. Die Studentinnen Belinda Geier (Pellendorf) und Sandra Wagentristl (Schrack) sowie Mag. Maria Groll er-

zählten über ihren einmonatigen Solidaritätseinsatz in SRI LANKA.

Der äußerst informative Vortrag und die anschließende Diskussion gab uns Einblick in eine andere Welt und Denkungsweise. Die Spenden aus dieser Veranstaltung kamen ausschließlich dem Projekt in Sri Lanka zu Gute.



V.l. Christoph Lehner; Martina Wachter, Brigitte Hackl, Michaela Morawek, Magdalena Wachter, Kathrin Mordinyi, Stefanie Janitsch, Susanne Bauda, Verna Forethnik, Elisabeth Wachter, Maria Janitsch, Christiane Geier, Veronika Widi, Eva Matz, Carina Donner



V.l. Belinda Geier, Mag. Maria Groll, Sandra Wagentristl und Christian Murzek



Baufhof-Aktivitäten

„Gesagt, getan in Kürze“

In den Katastralgemeinden

In Gaweinstal und Martinsdorf wurden Kanal- und Wasseranschlüsse hergestellt. Einige Kanaldeckel und Einlaufschächte mussten ausgetauscht bzw. saniert werden.

Die Grünflächen wurden vor dem Winter noch einmal gemäht und alle Hecken geschnitten.

Die Vorbereitungen für den Winterdienst sind im Laufen.

In Martinsdorf, Höbersbrunn und Pellendorf wurden die Feldwege in Eigenregie saniert.

Gaweinstal

Auf dem neu angelegten Spielplatz des Kindergartens wurden die Wege fertiggestellt. Für die neuen Reihenhäuser im Kirchfeld (Kamptal) wurden die Wasseranschlüsse hergestellt.

Martinsdorf

Die Friedhofsmauer wurde neu verputzt.

Schrack

Im Kindergarten war es notwendig, die Heizkörper zu verkleiden.

Strom aus der Sonne - Photovoltaik

**Fix +
Fertig
mit Preis-
garantie!**

Wir bieten:

- Beratung
- Planung
- Einreichung
- Förderung
- Montage
- Finanzierung

ING. FRITZ GMBH.
MANSCHEIN
ELEKTROTECHNIK
PHOTOVOLTAIK



A-2191 Gaweinstal
In Lüssen 12
Tel.: 02574/2138
Fax: 02574/2138-20
elektro.manschein@aon.at

**Wir wünschen unseren Kunden
ein besinnliches Weihnachtsfest und
viel Erfolg und Gesundheit
im neuen Jahr 2011.**



Das gefällt uns!

Weiter so!

Neues Mosaikkreuz im Schricker Pfarrhof

Rechtzeitig zum Erntedankfest wurde das Mosaikkreuz im Pfarrhof fertiggestellt. Die Idee stammt von Christine Schrom. Den Entwurf und die künstlerische Gestaltung übernahm Monika Walzer. Leopold Schrom bereitete fachgerecht den Untergrund für das Mosaik vor. Gearbeitet wurde von Christine Schrom und Monika Walzer jede freie Minute, um den gesetzten Termin einhalten zu können. Die anfallenden Kosten wurden zur Gänze von Familie Walzer übernommen.



Benefizveranstaltungen für die Hinterbliebenen von Siegfried Pfalzer



Adventsingen in Schrick

Der Chorus Acusticus lädt am Sonntag, den 19. Dezember, um 16 Uhr, zum 13. Adventsingen in die Pfarrkirche Schrick ein. Auch heuer darf sich der Chor über die musikalische Unterstützung von der Blasmusikgruppe „De Gmischtn“ freuen. Im Anschluss an das Konzert gibt es im Pfarrhofkeller Kuchen, Punsch und Glühwein.

Der Reinerlös des Adventsingens kommt wie jedes Jahr karitativen Zwecken zugute. Heuer möchten wir den Kindern des verstorbenen Siegfried Pfalzer helfen.

Auch die **Freiwillige Feuerwehr Schrick** ist bereit, unsere Aktion zu unterstützen. Sie stellt ihre Räumlichkeiten für Chorproben zur Verfügung und wird den Reinerlös der Friedenslichtaktion und der Schisprungmeisterschaften (15. Jänner

2011) ebenfalls an diese Familie weitergeben.

Sämtliche Spendengelder und Reinerlöse der Veranstaltungen werden Ende Jänner an die Hinterbliebenen von Siegfried Pfalzer übergeben.

Weiters besteht die Möglichkeit auf das Spendenkonto „Schricker Vereine helfen“ (Konto.Nr. 30716500, Raiba Mistelbach, Blz. 32501) einzuzahlen.

Wir freuen uns, Sie bei diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Falls Sie mehr über den Chorus Acusticus erfahren möchten, besuchen Sie uns im Internet: www.chorusacusticus.at

Informationen zur FF-Schrick sind unter: www.feuerwehr-schrick.at zu finden.

Wir verstärken unser Team und suchen einen Mitarbeiter (männlich)

der gewohnt ist **selbständige Arbeit in Führungsposition** auszuüben.

Die Mitarbeit im Büro (PC-Kenntnisse), sämtliche anfallende Arbeiten im Außendienst (Sterbefallabholungen, Enterdigungen, Amtswegerledigungen etc.) sowie die Bereitschaft unregelmäßige Arbeitszeit zu haben, bereitet Ihnen keinerlei Probleme. Die Nähe zum Arbeitsplatz ist von Vorteil.

Geboten wird Ihnen:

- Sicherer Arbeitsplatz
- Gute Entlohnung
- Angenehmes Betriebsklima

Bewerbungen mit Lebenslauf an:

Bestattung Pernold Inh Elfriede Johann

2130 Mistelbach, Franz Josef Str. 7, Tel. 02572/2413

31. Dezember Silvesterpfad des USV VB Gaweinstal

Start: ca. 17.00 Uhr
nach der Jahres-
abschlussmesse

Stationen:

Keller Eschberger am
Stadtplatz und Mühle
Withalm-Liboswar; Weiden-
bachgasse

Funktionelles Spielgerät für den Kindergarten Martinsdorf

Die Leiterin des Kindergartens Martinsdorf, Hermine Drisa, bedankt sich im Namen der Kindergartenkinder bei Martin Berthold, Andreas Hutterer und Jennifer Lorenz für das tolle Spielgerät, das aus dem Stamm des heurigen Maibaumes gefertigt wurde!



Die Umweltberatung informiert: Trinkwasser sinnvoll einsetzen - Wie wir alle zuhause Wasser sparen können

Der Bedarf an hochwertigem Trinkwasser ist enorm. Weltweit stieg der Wasserverbrauch seit 1950 um 300 Prozent. Der Wasserverbrauch eines österreichischen Haushaltes liegt im Schnitt bei 120 bis 150 Litern pro Tag und Person. Nur rund vier Liter pro Tag werden tatsächlich als Lebensmittel eingesetzt.

- Nutzen Sie Regenwasser für den Garten und das WC.

Mehr dazu finden Sie im Infoblatt „Trinkwasser – sinnvoll einsetzen!“ von „die umweltberatung“. Als Download auf www.umweltberatung.at



Tipps für einen bewussten Umgang mit dem Wasser:

- Drehen Sie während des Zähneputzens, des Händewaschens und des Rasierens das Wasser ab.
- Kaufen Sie Spülkästen, die weniger als sechs Liter Inhalt haben und benutzen Sie die Unterbrechertaste.
- Reparieren Sie undichte Wasserhähne und rinnende WC-Spülungen sofort. Im Jahr sparen Sie damit weit über 6.000 Liter!
- Duschen Sie öfters, anstatt ein Vollbad zu nehmen.
- Greifen Sie bei neuen Armaturen zu Wasser sparenden Modellen oder rüsten Sie Ihre Armaturen mit Wasser sparenden Installationen nach.
- Achten Sie beim Kauf von Geräten auf den Wasser- und Energieverbrauch.
- Waschen Sie Ihr Auto nur in Waschanlagen mit Kreislaufführung.

Med. Rat Dr. med.univ

Paul KURHAJEC

Facharzt f. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Wahlarzt für alle Kassen

Implantatberatungsstelle

2191 Gaweinstal, Lettnergasse 2

*Nichts kann den Menschen
mehr stärken, als das Vertrauen,
das man ihm entgegenbringt.*

- PAUL CLAUDEL -



**Ordination und
Implantatberatungsstelle
MR Dr. Paul Kurhajec**
Anmeldung
Tel.: 02574/30182



Das gefällt uns nicht! Sollte besser werden!

Missachtung von Verkehrszeichen

In unserer Gemeinde kommt es immer wieder vor, dass die Verkehrszeichen im Ortsbereich nicht ausreichend beachtet werden.

Die **30-km/h-Beschränkung in der Bischof Schneider-Straße und in den angrenzenden Zonen** wird von der Polizei in regelmäßigen Abständen mit einer mobilen Radarstation überprüft. Bei dieser Überprüfung musste in den letzten Wochen festgestellt werden, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung von vielen Verkehrsteilnehmern nicht eingehalten wird. Unzählige Strafanzeigen waren die Folge.

Neue Einbahnstraße am Kirchenplatz

Um die Sicherheit der Kindergartenkinder zu gewährleisten, wurde in Gaweinstal der Bereich vom Kindergarten bis zum Kirchenplatz zur Einbahnstraße erklärt. Wir ersuchen die Verkehrsteilnehmer, diese Einbahnregelung im Interesse der Kinder zu beachten!

Vandalismus in Pellendorf

Seit einiger Zeit häufen sich die Beschwerden über vandalistische

Aktionen in Pellendorf. Folgende Schäden wurden verursacht:

1) Am Müllkorb in der Leopold Frank-Straße, Ecke Sandwaldweg (beim Wachterstadl) wurde der Aufkleber zur Müllvermeidung mit Schimpfwörtern beschmiert.

2) In der Hauptstraße beginnend bei der Brücke beim Wertstoffzentrum bis zur Brücke bei der Bushaltestelle „Beim Johannes“ wurden die meisten Begrenzungspflocke umgetreten bzw. ausgerissen und in das Bachbett geworfen.

3) Der Blumenschmuck auf der „Johannesbrücke“ sowie vom Buswartehäuschen wurde ebenfalls im Bachbett und auch hinter dem Buswartehäuschen „entsorgt“.

4) Das Verkehrszeichen „Vorrang geben“ bei der „Johannesbrücke“ wurde samt dem Betonsockel umgelegt.

5) Die Bezeichnungstafel für den neben dem Buswartehäuschen gepflanzten „Mammutbaum“ wurde umgerissen und auf das dahinterliegende Feld geworfen.

5) Zwei der Herbstfiguren beim



Werben in der Gemeindezeitung Gaweinstal

- ➔ Verteilung in alle Haushalte in der Großgemeinde Gaweinstal
- ➔ Professionelle Gestaltung inklusive
- ➔ Farbdruck

**Information: Grafik & Design
Thomas Wagner, 0676-9777577**

Wartehäuschen und beim Ortseingang wurden zerstört (geköpft, zerissen)

Die Schadensmeldung wurde umgehend an die Polizeiinspektion Gaweinstal weitergeleitet.

Hunde

Im Gemeindeamt gingen in letzter Zeit vermehrt Beschwerden ein, dass frei herumlaufende Hunde, „ihr Geschäft“ am Gehsteig bzw. entlang der Straße verrichten. Aus diesem Grund wird auf das NÖ. Polizeistrafgesetz, LGBl. 4000, i.d.g.F., hingewiesen:

§ 1a Abs. 2 – Mitführen und Verwahren von Hunden

Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instandgehalten sind, dass die Tiere das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen können.



GESUNDE GEMEINDE GAWEINSTAL

7. Gaweinstaler Goldbachlauf

Der Gaweinstaler Goldbachlauf ging am Sonntag, den 12. September in seine siebente Runde. Bei herrlichem Laufwetter starteten heuer insgesamt 96 Teilnehmer. In der 500m-Distanz für die Knirpse erreichten Kilian Kretschmer (Gaweinstal) bei den Buben und Donika Mehmeti (Gaweinstal) bei den Mädchen den Sieg in der Gesamtwertung.



Die Siege im Schülerlauf über 1.500 m gingen an Alexander Seiler (Hohenrappersdorf) und Verena Pollany (Großengersdorf). Den Fun-Run

über 5.200 m konnten Karin Dersch (Drösing) Zeit: 25:54,3 und Markus Wellner (Niederleis) Zeit: 19:37,2 für sich entscheiden. Über 10.400 m waren Sylvia Buxhofer (Wien) Zeit: 42:47,5 und Markus Holzmann (Gaweinstal) 39:31,4 die Schnellsten im Fit-Run-Bewerb. Die erfolgreichsten Teams: Die Harlekins, SUTC Höbersbrunn und das Team Schweinbarther Mädls.

Bürgermeister Richard Schober gab den Startschuss zum 7. Gaweinstaler Goldbachlauf. Bei der Siegerehrung wurden an die erfolgreichen Läuferinnen und Läufer Urkunden, Medaillen und Ge-

Markus Holzmann war der Schnellste beim Fit-Run-Bewerb.



Viele Fotos finden Sie unter
www.gaweinstal.at!

NOTRUFNUMMERN

Bei Anforderung eines **Kranken-transportdienstes** durch das Rote Kreuz Mistelbach kommt es immer wieder vor, dass fälschlicherweise die Notrufnummer gewählt wird. Die Leitung wird dadurch unnötig blockiert.

Der Rettungs-Notruf darf nur im Notfall betätigt werden.



- **Rettungs-Notruf: 144** (für akute Notfälle; ohne Vorwahl, gilt auch für Handy)
- **Krankentransport: 14844** (für den Transport von Menschen, die med. Betreuung bedürfen (Gipskontrolle, Dialyse ...))

Diese wichtigen Telefonnummern sind ab sofort in jeder Ausgabe der Gemeindezeitung unter der Rubrik „Gesundheitsdienst“ zu finden!

schenke von Mag. Thomas Reimer (Gesundes Niederösterreich) überreicht.

Zum Rahmenprogramm des Events gehörte heuer wieder eine Strecke für Nordic Walker, das Kinderspielfest und die Gesundheitsstraße im Pfarrhof. Die Bio-Winzerfamilien Ing. Franz und Martina Wachter sowie Ing. Walter und Brigitte Wiesinger sorgten für das leibliche Wohl.

Hermine Drisa dankt als Leiterin des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde Gaweinstal“ allen freiwilligen Helfern und den Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung.

Zuhause betreut sein.



Heimhilfe

- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Unterstützung bei der einfachen Körperpflege
- Unterstützung der pflegenden Angehörigen
- Besorgungen außerhalb des Wohnbereiches (Einkauf, Postweg usw.)
- Förderung von Kontakten im sozialen Umfeld (Begleitung zum Arzt, Friseur, Fußpflege usw.)

Hauskrankenpflege

- Durchführung der Grundpflege, Mobilisation
- Verabreichung von Infusionen und Injektionen
- Verbandwechsel und Wundpflege
- Vorbereiten der Medikamente, Versorgung von Ernährungssonden
- Diagnostische Maßnahmen (Blutzucker, Vitalfunktion, Blutdruck)



Interesse? Fragen? **0676 / 8676 + die Postleitzahl Ihres Wohnorts**
www.noel-volkshilfe.at

Gesundheitszentrum Schrick

Die Gesunde Gemeinde Gaweinstal ist bemüht, das Mitarbeiter-team des Gesundheitszentrums Schrick laufend mit Vorträgen und kostenlosen Untersuchungen vorzustellen.

Bei der **Atemgruppe** im Bewegungsraum des Kindergartens wurden die Teilnehmer auf ihrem Weg zur Tiefenentspannung von Dr. Susanne Oppolzer und Mag. Richard Pietsch begleitet. Atemtherapie ist eine Form der Meditation, die es ermöglicht, Körper, Geist und Seele in einem besonders hohen Maß zu stärken.



Dr. Susanne Oppolzer berichtet über eine neue Form der Schmerzbehandlung.

Mag. Richard Pietsch arbeitet als dipl. Lebens- und Sozialberater, Coach und Mediator im Gesundheitszentrum Schrick. Beim Vortrag „**Seele-Körper-Krankheit**“ zeigte er auf, dass es einen direkten Zusammenhang zwischen unserem seelischen Befinden und möglichen Krankheitssymptomen gibt. Wir sollten uns daher nicht fragen: „Warum sind wir krank?“ sondern besser: „Wozu sind wir krank?“

Dr. Susanne Oppolzer stellte bei

ihrem Informationsabend in der Volksschule eine neue Form der **Schmerzbehandlung** vor:

Jeder Mensch hat ein subjektives Schmerzempfinden und braucht im gegebenen Fall eine passende Schmerztherapie. Die Behandlungsformen sind vielfältig.

Dr. Susanne Oppolzer behandelt ihre Patienten im Gesundheitszentrum Schrick mit **Mesotherapie**. Mittels feinen Nadeln werden gering dosierte Medikamente an oder über der zu behandelnden Stelle injiziert. Der Vorteil: Medikamente müssen nicht den Weg über den Blutkreislauf nehmen, sondern können in kleinsten Mengen sofort vor Ort wirken. Die Mesotherapie gilt deshalb als besonders schonend und weitestgehend nebenwirkungsfrei.



Mag. Richard Pietsch



Suche verlässlichen Mitarbeiter/In

aus der Gegend für die regelmäßige Betreuung und Wartung unserer Raucherkabinen im Raum Wien. FS B und korrektes Auftreten erforderlich. Vorerst auf Teilzeitbasis.

Telefonische Bewerbung unter 0699 18 54 93 90 Hr. Kisling zwischen 8:00 und 16:00 Uhr



DIE BESTE PIZZERIA GAWEINSTAL WÜNSCHT IHREN KUNDEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Öffnungszeiten:
Lokal & Zustellung:
tägl. von
11-22 Uhr

31. Dezember
Silvester-
punschhütte
bei der
Rodelbahn

ab 14 Uhr, Schrick,
bei der Kirche, USVS

Gesunde Gemeinde Gaweinstal - VORTRÄGE bis Februar 2011:

• Die Botschaft deines Körpers

Was sagen mir die körperlichen Signale meines Kindes?

Dienstag, 30. November
19.30 Uhr

mit Ulrike Steinacher, dipl. systemische Lebensberaterin; Veranstaltungsort: Martinsdorf, Kindergarten

• Gesprächsrunde „Überwindung von Depressionen im Alltag“

Mit OMR Dr. Parviz Nikbaksh:

Mittwoch, 15.12.2010, 12.1.2011, 26.1.2011 und 16.2.2011

Gaweinstal, Volksschule, Eingang Bischof Schneider-Straße

• Ich und mein Immunsystem

Wie unser Körper auf die Umwelt antwortet – Wie kann ich mein Immunsystem stärken? Mit Dr. Susanne Opolzer (Gesundheitszentrum Schrick)

Dienstag, 18. Jänner 2011
19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Gaweinstal, Volksschule, Eingang Bischof Schneider-Straße

Bewegungsprogramm 1. Halbjahr 2011:

Die zu bezahlenden Beiträge für das Bewegungsprogramm gelten ausschließlich für die Einwohner der Marktgemeinde Gaweinstal.

Anmeldungen von auswärtigen Teilnehmern werden nur nach vorhandenen Plätzen entgegengenommen. Weiters wird angemerkt, dass diese keine Förderung erhalten.

Kinderturnen für Volksschulkinder (6-10J)

Mit VL Eva Schmid

Ab 17. Februar 10 x jeden Donnerstag, 14-15 Uhr; Gaweinstal, Turnsaal der Volksschule Turnbeitrag EUR 15,- für 10 Turnstunden. Max. 20 Kinder. Anmeldung und Bezahlung beim Gemeindeamt.

Mutter/Vater-Kind-Turnen

Mit Kathrin Hess

Ab 17. Februar 10 x jeden Donnerstag, 15-16 Uhr, Gaweinstal, Turnsaal der Volksschule Turnbeitrag: EUR 15,- für 10 Turnstunden. Max. 15 Kinder. Anmeldung und Bezahlung beim Gemeindeamt.

Tanzworkshop

Mit Tamara Kurzbauer

Freitag, 17. und Samstag, 18. Dezember

Gaweinstal, Kindergarten – Bewegungsraum

Für 6 – 12 Jährige von 15.00 – 16.30 Uhr

Für 10 – 14 Jährige von 17.00 – 19.00 Uhr

Tanzpräsentation anschließend an den jeweiligen Workshop!

Gaweinstal, Bewegungsraum Kindergarten

Kosten: € 10,-; Max. 15 Kinder; Anmeldung unter 0650/3446696

Yoga mit Kindern

Ab 5 Jahren und Volksschulalter

Mit Helga Brückl (dipl. Kinder-Yogalehrerin)

ab 16. Februar, 10 x jeden Mittwoch,

16 – 17 Uhr, im Turnsaal der Volksschule

Anmeldung und Bezahlung beim Gemeindeamt 10 Einheiten zu € 20,-



Mit spannenden Bewegungsgeschichten wird der KÖRPER trainiert, die KONZENTRATION und die ATMUNG verbessert.

Yoga für Erwachsene

Mit Helga Brückl (dipl. Yogalehrerin und Yogatherapeutin i. A.)

Ab 15. Februar, 10 x jeden Dienstag, 19.30 Uhr, Gaweinstal, im ehemaligen Gemeindeamt, Anmeldung beim Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn

Im YOGA (Yogatherapie) steht der Mensch mit seinen Ressourcen im Vordergrund. Mit den Übungen wird der Körper gestärkt und die Beweglichkeit gefördert. **Verspannungen** und **Schwachstellen** (z.B. Rücken-, Bauch- und Oberschenkelmuskulatur) werden wahrgenommen und bewusst gestärkt. Mit gezielten ATEMÜBUNGEN wird das ATEMVOLUMEN vergrößert und die Lungen gekräftigt und gedehnt. Es kommt zu einer Steigerung der KONZENTRATION, der RUHE und des WOHLBEFINDENS.

Wirbelsäulengymnastik „Stärkung der Rückenmuskulatur“

Mit Dorota Rochacz, Physiotherapeutin

Ab 24. Februar, 10 x jeden Donnerstag von 18.30 – 19.30, Gaweinstal, VS Turnsaal, max 25 Teilnehmer, Kostenbeitrag: EUR 25,- 10 Stunden, Anmeldung Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn.

Wirbelsäulengymnastik

Mit Nicole Ochsenhofer, dipl. Aerobic Instructor, dipl. Wirbelsäulentrainerin

Ab 27. Jänner 10 x jeden Donnerstag, Schrick, ehem. Volksschule, von 18.30 bis 19.30 (max. 12 Teilnehmer) Immer mehr Menschen klagen über Rückenprobleme. Dieses Gymnastikprogramm ist ein spezielles Kräftigungs- und Mobilisationsprogramm für Rumpfmuskulatur zur Verbesserung der Körperhaltung und der – wahrnehmung.

Es beinhaltet gezielte Übungen zur Entlastung der Wirbelsäule sowie Kräftigung und Dehnung betroffener Muskelpartien.

Bitte Gymnastikmatte mitbringen! Kursbeitrag: € 25,- für 10 Stunden; Bezahlung bei Kursbeginn.

Progressive

Muskelentspannung nach Jacobson

Mit Mag. Sandra Seczer (Klinische und Gesundheitspsychologin – Gesundheitszentrum Schrick). Die progressive Muskelentspannung eignet sich hervorragend zum Abbau und zur Prävention von Stress, Angst, Spannungskopfschmerzen und ist hilfreich bei Konzentrations- sowie Schlafstörungen. 5 x je 50 Minuten, jeden Donnerstag, 19.00 bis 19.50 Uhr, Gaweinstal, Bewegungsraum des Kindergartens

Beginn **17. Februar**; Anmeldung beim Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn Kosten: € 40,-/Person

Mitzubringen sind: Matte, Polster und event. Eine Decke zum Zudecken



Termine im Dezember 2010 / Jänner / Februar 2011

Alle Termine auf einen Blick

Di., 07.12. ab 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 09.12. 10 ^h	Mutterberatung	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Di., 14.12. 17 ^h	Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst	Gaweinstal, Gemeindeamt
Mi., 15.12. 14-16 ^h	Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Di., 04.01. 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Mo., 10.01/03.02.	Christbaumentsorgung	in allen Orten
Di., 11.01. 17 ^h	Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 13.01. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J.Grimling 02574/2221-30; S. Buchinger - 31)
Do., 13.01. 10 ^h	Mutterberatung	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Mi., 19.01. 14-16 ^h	Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Di., 25.01. 18.30-20.30 ^h	Blutspenden der FF Schrick	Gaweinstal, Gasthaus Klapka
Fr., 28.01. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J.Grimling 02574/2221-30; S. Buchinger - 31)
Di., 01.02. ab 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Di., 08.02. 17 ^h	Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 10.02. 10 ^h	Mutterberatung	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Mi., 16.02. 14-16 ^h	Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)



Sterbefälle

Steininger Michael, Gaweinstal, am 15.9., im 32. Lebensjahr

Delic Salko, Gaweinstal, am 16.9., im 67. Lebensjahr

Sispela Helmut, Schrick, am 20.9., im 80. Lebensjahr

Cirlea Christine, Höbersbrunn, am 22.9., im 64. Lebensjahr

Hrandek Dr. Peter, Pellendorf, am 3.10., im 71. Lebensjahr

Pfalzer Siegfried, Schrick, am 7.10., im 37. Lebensjahr

Sochar Silvia, Höbersbrunn, am 12.10., im 55. Lebensjahr

Vlasek Johann, Pellendorf, am 20.10., im 82. Lebensjahr

Geringer Juliana, Pellendorf, am 25.10., im 81. Lebensjahr

Kurhajecova Janka, Gaweinstal, im 94. Lebensjahr

Marek Hedwig, Schrick, am 15.11., im 81. Lebensjahr



Das „Ja-Wort“ haben sich gegeben:

Wir gratulieren!

Vrdlovec Mag. Patrizia und **Schutzbier** Dr. Stephan, Gaweinstal

Randisek Iris und **Haberl** Stefan, Schrick

Püringer Irene und **Schuster** Alfred, Gaweinstal

Steineder Sandra und **Storch** Josef, Gaweinstal



Geburten

Herzlichen Glückwunsch!

Herzog Katharina und **Jaklitsch** Michael, Schrick, eine **Mia**

Holzmann Irene und Stefan, Gaweinstal, eine **Sophia**

Falk Astrid und Otto, Atzelsdorf, einen **Luca**

Langer Petra und **Stelzl** Stefan, Atzelsdorf, eine **Anna-Marie**

Wenger Sommer Rahel u. **Sommer** Johann, Martinsdorf, einen **Fabian**

Nake Claudia und Ing. Michael, Gaweinstal, einen **Andreas**

Zuschmann-Schöfmann Else und **Schöfmann** Peter, Martinsdorf, einen **Peter**

Ulreich Michaela und Erwin, Schrick, eine **Leonie**

Mordinyi Mag. Kathrin und Dipl.Ing. Dr. Richard, Pellendorf, einen **Georg**

Apotheke - Wochenend-Notdienst:

In dringenden Fällen Apotheke Gaweinstal, Hauptplatz 13
Regulärer Wochenend-Notdienst im Dezember - Februar

Landschaftsapotheke: 4.-5.12., 8.12., 18.-19.12., 24.12., 31.12., 1.-2.1.2011, 15.-16.1., 29.-30.1., 12.-13.2.

St. Martin-Apotheke: 11.-12.12., 25.-26.12., 6.1.2011, 8.-9.1., 22.-23.1., 5.-6.2.

Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“ 5.12., 8.12., 19.12. und 26.12.



Praktische Ärzte:

Dr. Gerhard Leisser, Obere Berggasse 1
Gaweinstal, 02574-3223

Dr. Gustav Heller, Kurhausstr. 33
Bad Pirawarth, 02574-2341

Dr. Gerhard Tatzber, Hauptplatz 4
Gaweinstal, 02574-28128

Wahlärzte:

Dr. Claudia Binter, Hauptplatz 26
Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461

Dr. Wilhelm Binter, Gynäkologe, Hauptpl. 26
Gaweinstal, 02574-3565

Dr. Johannes HOSP, Facharzt für
Anästhesie u. Schmerztherapie
Gaweinstal, Hauptpl.26, 02574-3565

Dr. Susanne Oppolzer
Gesundheitszentrum Schrick
Josef Weilandstraße 3, 02574-29099

Dr. Georg Rambauske
Kinder- und Jugendheilkunde
Ärztl. Leiter im Ambolatorium für
Entwicklungsdiagnostik Mistelbach

Dr. Susanne Reiskopf-Huebner
Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2, 02574-3249

Zahnarzt:

Dr. Karol Buda, Kassenarzt
Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554

Prof. Dr. Otmar Seemann, Facharzt für
Kiefer und Zahnregulierungen
Praxis in der Ord. Dr. Buda

Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhajec
Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde
Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal, 02574/30182

Tierarzt-Praxis:

Johann Kaufmann, Bahnstr. 5,
Ordination: 3266, Privat: 3267
In dringenden Fällen: 0664/4053179

Ordinationszeiten:

Mo. 8-11^h, Di. 9-12^h u. 18-19^h, Blutabnahme 7.30-10.30^h
Do. 8-11^h, Fr. 8-10^h u. 16-17^h
Sa. 8:30^h-9.30^h nur im Bereitschaftsdienst für Akutfälle.

Bad Pirawarth: Mo. 13-15^h, Di. 8.30-12^h, Blutabnahme
gegen Voranmeldung: 7-8^h, Mi. 8-12^h, Fr. 14-17.30^h
Hohenrappersdorf: Mo. 11-12^h, Mi 15-16^h, Fr. 11-12^h

Mo., Mi., Do., Fr. 8-11:30^h
Mo., Mi., Fr. 16-18^h

Mo. und Mi. 8:30 - 10:30^h
Do. 15-18^h u. nach tel. Vereinbarung

Di. 8:30-13^h, Do. 15-18^h
nach tel. Voranmeldung

Ordination nach tel. Vereinbarung
e-mail: hosp@utanet.at

susanne.oppolzer@ gesundheitszentrum-schrick.at
Mo. 8.30-11^h und 15-17^h; Di. 7-11 und 15-17^h
Mi.+Fr. 8.30-11^h, Do., 7-11 und 17-20^h u. nach Voranmeld.

Gaweinstal, Hauptplatz 4
Hilfe-Hotline u. Terminvereinbarung
unter 0676-4617222.
e-mail: g.rambauske@vkkj.at

Ordination nach tel. Voranmeldung
Mo.+Mi. 17-18^h, Di. 8-10^h, Do. 8-9^h

Gegen Voranm.: Mo., Mi. 10-18^h
Di., Do. 9-14^h, Fr. 8-12^h

Nur gegen tel. Voranmeldung
Gaweinstal, Brünnerstr. 46
02574-2554-0

Wahlarzt für alle Kassen
Ordination: Mo. 10-15^h, Di.+Do. 9-14^h,
Mi. 10-18^h und n. tel. Terminvereinb.

Ordination: Mo.+Mi. 16.30-18.30^h,
Di.+Fr. 9-11^h und 16.30-18.30,
Sa. 11-13^h, Do.: keine Ordination

Information der Ärzte
In dringenden Fällen
NÖ. Ärztedienst
Telefon 141

Wochentags: 19-7h
Wochenende:
rund um die Uhr

Ihr Hausarzt soll der erste
Ansprechpartner für Ihre
Gesundheit sein. Wenn Sie
Ihren Hausarzt nicht erreichen,
rufen Sie 141 für den diensttha-
benden Arzt in Ihrer Nähe.

Urlaub/Fortbildung:

Dr. Leisser: 16.-17.12., 7.1.
Dr. Heller: 13.-15.12.

Dr. Oppolzer: 27.12.-31.12.;
24.12. Bereitschaftsdienst

Dr. Wilhelm Binter: 24.12.-
2.1. und 21.-26.2.

Dr. Claudia Binter: 24.12.-
6.1. und 21.-26.2. Achtung:
Di., 4.1. Ordination vorm.
geöffnet

Dr. Kurhajec: 27.-30.12.
und 17.-21.1.

Rettungs-Notruf: 144
(für akute Notfälle; ohne Vorwahl,
gilt auch für Handy)

Krankentransport: 14844
(für den Transport von Menschen,
die medizinische Betreuung
bedürfen (Gipskontrolle, Dialyse ...))

Wochenend- und Feiertagsdienste Dez. 2010 - Februar 2011

Wochenende	prakt. Arzt	Zahnarzt (9 bis 14 Uhr)	Telefon
04./05. Dez.	Dr. Gustav Heller	Dr. Nidal, Herrnbaumgarten, Hauptstraße 41	02555/24116
08. Dez.	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Petru, Ernstbrunn, Mistelbacher Str. 6	02576/2261
11./12. Dez.	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Kolarik, Mistelbach, Josef-Dunkl-Sr. 1	02572/2202
18./19. Dez.	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Stephan, Neusiedl a.d.Zaya, Lindenplatz 9	02533/8230
24./25./26. Dez.	Dr. Gustav Heller	DDr. Dem, Bernhardsthal, Hauptstr. 65	02557/20098
31. Dez./1. Jän.	Dr. Gerhard Leisser	DDr. Dem, Bernhardsthal, Hauptstr. 65	02557/20098
02. Jänner	Dr. Gerhard Leisser	DDr. Dem, Bernhardsthal, Hauptstr. 65	02557/20098
06. Jänner	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Nidal, Herrnbaumgarten, Hauptstraße 41	02555/24116
08./09. Jänner	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Liska, Hautzendorf, Hauptstraße 95	02245/89530
15./16. Jänner	Dr. Gustav Heller	Dr. Barsa, Groß-Engersdorf, Kindergarteng. 4	02245/88616
22./23. Jänner	Dr. Gerhard Leisser	DDr. Dem, Bernhardsthal, Hauptstr. 65	02557/20098
29./30. Jänner	Dr. Gerhard Tatzber		
05./06. Februar	Dr. Gustav Heller	(mit Vorbehalt)	Bei Redaktionschluss waren keine weiteren Zahnarzt-Wochenenddienste bekannt.
12./13. Februar	Dr. Gerhard Tatzber	(mit Vorbehalt)	

Stefan Donner ist 1. Preisträger des internationalen Franz-Schmidt-Orgelwettbewerbs

Stefan Donner erlangte beim 3. internationalen Franz-Schmidt-Orgelwettbewerb in Kitzbühel (Tirol) den ersten Preis.

Für den Wettbewerb bewarben sich ursprünglich 46 OrganistInnen aus aller Welt. Aufgrund strenger Auswahlkriterien wurden aber nur 16 Kandidaten definitiv zum Wettbewerb zugelassen. Bei vollkommener Anonymität der Teilnehmer bewertete eine fünfköpfige internationale Jury zunächst das erste Auswahlspiel. Nachdem vier Kandidaten nach Wertung der Jury den Wettbewerb verlassen mussten, erreichten nur 12 Teilnehmer das zweite Auswahlspiel.

Als Finalist konnte er sich abermals gegen die starke internationale Konkurrenz aus Russland, der Schweiz und Ungarn durchsetzen und den Wettbewerb schließlich für sich entscheiden. Bei der feierlichen Preisverleihung überreichte der künstlerische Leiter des Wettbewerbs em. o. Univ.- Prof. Dr. Rudolf Scholz in Beisein der internationalen Jury sowie des Bürgermeisters der Stadt Kitzbühel dem 1.Preisträger eine Urkunde sowie die Franz-Schmidt Ehrenmedaille. Dr. Scholz betonte in seiner Ansprache, dass es sich bei der Verleihung des ersten Preises um eine Novität handle, nachdem die hohe Siegesprämie noch nie zuvor vergeben wurde.



Ehrenpreis des Landeshauptmannes in Silber

Am 13. Juni 2010 hat die Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung aus der Hand von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den Ehrenpreis in Silber erhalten.

Dieser Preis gilt als Auszeichnung für alle erbrachten Leistungen bei Wettbewerben des NÖ Blasmusikverbandes. Die Punkte, welche bei der Marsch- und Konzertmusikwer-

tung erreicht wurden, werden zusammengezählt. Ebenfalls erhält die Kapelle Punkte bei der Teilnahme an Kammermusikwettbewerben und beim Weisenblasen.

Übersteigt die Gesamtpunktzahl 400 gibt's den Ehrenpreis in Bronze (diesen hat die Musikkapelle vor 4 Jahren erhalten), bei 800 Silber und bei 1200 Punkten Gold.



Das Foto zeigt die Übergabe des Preises im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten.

v.l.: Obmann OSR Johann Gottwald, Obmann des NÖ. Landesblasmusikverbandes Dir. Peter Höckner, Kapellmeister Fritz Rauch, LH Dr. Erwin Pröll, Bgm. Richard Schober

Eva Wagner holte sich den zweiten Weltmeister-Titel im Speedskaten

Im Herbst fanden in Italien die „World-Masters of Marathon“ im Speedskaten statt. Die Gaweinstalerin Eva Wagner (45) konnte in der Kategorie über 40 den Weltmeister-Titel nach Österreich holen. Nach 2005 gelang ihr dies bereits zum zweiten Mal.

Eva Wagner ist nicht nur bei den Masters eine Klasse für sich, sondern sie hat sich auch 2010 wieder gegen ihre weitaus jüngeren Geg-

nerinnen in der allgemeinen Klasse 5 Staatsmeistertiteln über die Distanzen 1000m, 5000m Punkte, 10.000m Elimination, 15.000m und den Halbmarathon geholt. „Eva, du bist bereits insgesamt 30fache Staatsmeisterin, 3fache Europa-meisterin und 2fache Weltmeisterin. Was sind dann noch die Ziele für 2011?“ „So weiter machen, gesund bleiben und ein Vorbild für alle in meinem Alter sein!“



Das Foto links ist die Siegerehrung der WM und das rechte Foto ist bei einem österr. Indoor-Wettkampf

Sportabzeichen in Silber

SR Alois Brückl wurde in Würdigung seiner langjährigen Tätigkeit auf dem Gebiete des Sportes in Niederösterreich mit dem Sportehrenzeichen in Silber (verliehen von

LH Erwin Pröll) ausgezeichnet. Die Überreichung fand im Rahmen eines Festaktes am 7. November 2010 im Kulturhaus in Kilb bei St.Pölten statt.



Bild: Bürgermeister Richard Schober gratuliert SR Alois Brückl zur Auszeichnung

Peter Seltenhammer – Bronze Medaille bei den Österr. Meisterschaften im Bahnrennen

Der für den Wiener Verein RLM (Rad-Leistungs-Modell) Ricoh fahrende Peter Seltenhammer (Gaweinstal) errang bei den österreichischen Meisterschaften im Bahnrennen im Ferry Dusika Rad-

stadion der U15 in der Disziplin SCRATCH die Bronze Medaille. In weiteren Bewerben erreichte er zweimal den 4. Platz! Weitere Informationen unter <http://picasaweb.google.at/reinartphotos>



Trainer Karl Schöpf mit Peter Seltenhammer jun.

Sportunion Goju-Ryu Karateklub Gaweinstal

Roman Gruber aus Atzelsdorf hat am 28. August die polysportive Ausbildung zum Übungsleiter für Kinder und Jugendliche mit gutem Erfolg abgeschlossen.



Sportliche Erfolge der Senioren

Erich Stutterecker aus Schrick hat nachstehende Erfolge beim Kegeln erzielt.

- **Landesmeisterschaft** der Kegler 2010 in Wittau – 185 Teilnehmer – mit 281 Holz:

1. Platz – Erich Stutterecker wurde Landesmeister

- **Bundesmeisterschaft** der Kegler 2010 in Wittau – 63 Teilnehmer – mit 275 Holz: 2. Platz

Bei der **Bundesmeisterschaft im Eisstockschießen** belegte Erich Stutterecker den 3. Platz!

Landeswettbewerb prima la musica

Sabrina Donner hat am 26. Februar am Landeswettbewerb prima la musica in Wien mit dem „Trio Rundumadam“ in der Altersgruppe IV Blechbläser-Kammermusik mit gutem Erfolg teilgenommen und wurde mit einem 2. Preis ausgezeichnet. Weiters erreichte sie beim Bezirkskammermusikwettbewerb am 18. April in Laa/Thaya mit dem Trio-Rundumadam beim Überregional-Kammermusik-Wettbewerb – Spiel in kleinen Gruppen „einen ausgezeichneten Erfolg“. Beim Österreichischen Blasmusikverband in Schloss Zeirern wurde Sabrina Donner am 14. August mit dem Jungmusiker Leistungsabzeichen in Gold, Instrument Trompete, mit gutem Erfolg ausgezeichnet.



Die Gemeinde Gaweinstal gratuliert allen erfolgreichen Sportlern und Musikern und wünscht weiterhin alles Gute!

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Leopoldine und Josef Winkler (Pellendorf) haben im November die diamantene Hochzeit (60 Jahre) gefeiert. Reg.Rat Josef Lahner (BH Mistelbach), Bgm.

Richard Schober, OV Reg.Rat. Herbert Kienast und GR Josef Stelzl gratulierten dem Ehepaar im Franziskusheim in Mistelbach zum besonderen Anlass.



V.l.: GR Josef Stelzl, Direktor des Franziskusheims Klaus Pavlecka, Bürodir. Reg. Rat Josef Lahner, Bgm. Richard Schober, OV GR Reg.Rat. Herbert Kienast, Jubelpaar Leopoldine und Josef Winkler, Sohn Leopold mit Gattin Herma, Sohn Josef mit Gattin Helga

Studium-Abschluss

Sandra Winkler, Atzelsdorf, hat das Studium Molekulare Biotechnologie an der FH Campus Wien ordnungsgemäß abgeschlossen und den akademischen Grad „Bachelor of Science in Natural Sciences (BSc)“ erworben.



Im Namen des Gemeinderates
wünsche ich allen Mitbürgerinnen
und Mitbürgern ein
gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Erfolg und Gesundheit
im kommenden Jahr!
Ihr Bürgermeister
Richard Schober

Zeichnung: Lisa Ring

Goldene Hochzeit

Erika und Josef Deiss (Schrack) haben im Oktober die Goldene Hochzeit gefeiert. **Gertrude und**

Manfred Eschberger (Gaweinstal) haben im November die Goldene Hochzeit gefeiert.



Am Foto die Gratulanten, v.l.: Franziska und Erich Rabenreither, Tochter Sabine Krenn, Josef und Erika Deiss, OV Johann Lehner, Bgm. Richard Schober

90. Geburtstag

Leopold Simonovsky aus Gaweinstal hat im November seinen 90. Geburtstag gefeiert! Bgm.

Richard Schober und gGR OV Thomas Wimmer gratulierten im Namen der Gemeinde.



Enkel Markus, gGR OV Thomas Wimmer, Sohn Fritz, Schwiegertochter Elfriede, Jubiliar Leopold Simonovsky, Bgm. Richard Schober, Tochter Stefanie Priester, Sohn Johann, Tochter Renate, Schwiegertochter Christine

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3

Layout & Anzeigen: Thomas Wagner, 0676-9777577

Druck: Ing. Franz Fabikan, Wolkersdorf

Medieninhaber: Bürgermeister Richard Schober für die Marktgemeinde Gaweinstal